

Curriculum Vitae

Prof. Dr. Dieter Heimböckel
dieter.heimboeckel@uni.lu
Tel.: 00352 466644-9685

Universität Luxemburg / Campus Belval
Institut für deutsche Sprache,
Literatur und für Interkulturalität
11, Porte des Sciences
L-4366 Esch-sur-Alzette

Persönliche Daten

Geburtsdatum 19.02.1961
Geburtsort Oberhausen / D

Ausbildung

05.1980 Abitur, Heinrich-Heine-Gymnasium Bottrop / NRW
10.1980 – 03.1986 Studium der Rechtswissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, der Universität zu Köln und der Ruhr-Universität Bochum
04.1986 – 10.1991 Studium der Germanistik und Italianistik an der Universität Duisburg; Studienabschluss: Magister Artium
11.1991 – 10.1994 Promotionsstudiengang an der Universität Duisburg im Fach Germanistik
06.1995 Promotion im Fach Germanistik / Neuere deutsche Literaturwissenschaft
12.2001 Habilitation an der Universität Duisburg (Venia legendi: Germanistik / Neuere deutsche Literaturwissenschaft)
11.2005 Umhabilitation an der Universität Regensburg (Venia legendi: Deutsche Philologie / Neuere deutsche Literaturwissenschaft)

Beruflicher Werdegang

05.1994 – 06.1995 Wissenschaftlicher Angestellter im Fachbereich 3, Sprach- und Literaturwissenschaften, der Universität Duisburg
07.1995 – 09.2002 Wissenschaftlicher Assistent im Fachbereich 3, Sprach- und Literaturwissenschaften, der Universität Duisburg
10.2002 – 03.2005 Oberassistent am Institut für Germanistik der Universität Duisburg
04.2005 – 02.2009 Akademischer Rat auf Lebenszeit am Institut für Germanistik der Universität Regensburg (Lehrstuhl Achim Geisenhanslüke)
04.2008 Bestellung zum außerplanmäßigen Professor an der Universität Regensburg
seit 03.2009 Professor für Literatur und Interkulturalität im Fach Germanistik (seit 01.2014: Institut für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität) der Universität Luxemburg

Forschung

Stipendien

08.1989 – 09.1989	Stipendium der italienischen Regierung zur Absolvierung eines Sprach- und Literaturseminars bei der „Società Dante Alighieri“ (Venedig)
11.1991 – 04.1994	Promotionsstipendium des Landes Nordrhein-Westfalen nach dem Graduiertenförderungsgesetz
10.1999 – 03.2001	Habilitandenstipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)

Forschungs- und Postdoc-Projekte

08.1996 – 10.1998	Mitarbeit an Planung und Aufbau des DFG-Projekts „Niederlande-Bild und Niederlande-Rezeption in der deutschen Literatur (1800-1945)“ an der Universität Duisburg, unter der Leitung von Gunter E. Grimm (Projektbewilligung erfolgte im März 1999)
10.1997 – 12.1998	Leitung und Organisation des Forschungsprojekts „Sprache und Literatur am Niederrhein“, in Zusammenarbeit mit dem wissenschaftlichen Nachwuchs des Fachs Germanistik der Universität Duisburg und der „Niederrhein Akademie / Academie Nederrijn e. V.“
02.2003 – 05.2005	Kooperation mit dem Projekt „Amerikanisierung der deutschen Kultur nach 1918“ (Kulturwissenschaftliches Institut Essen; Leitung: Jochen Vogt)
01.2010 – 12.2011	Leitung des Projektes „Interkulturalität im multinationalen Raum“ im Rahmen der Initiative „Universitäten der Großregion“ (gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IV-A „Großregion“)
02.2012 – 01.2014	Dr. Eva Wiegmann-Schubert (Postdoc): Repräsentationen des Fremden in der deutschsprachigen Kulturkritik um 1900. Studien zur historischen Erweiterung der Interkulturalitätsforschung (gefördert durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg, Hauptbetreuer)
10.2013 – 09.2015	Dr. Hamid Tafazoli (Postdoc): „Gestern Migranten – Heute Bürger“. Kritische Reflexionen über den Stellenwert einer Migrationsliteratur aus interkultureller Perspektive (gefördert durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg, Hauptbetreuer)
03.2014 – 05.2015	Leitung der Forschungspriorität „Multilingualism and Intercultural Studies“ an der Universität Luxemburg
04.2013 – 03.2018	Leitung des Projekts „Prozesse der Internationalisierung im Theater der Gegenwart“, gefördert durch die Universität Luxemburg
06.2019 – 05.2021	Dr. Koku Gnatuloma Nonoa (Postdoc): „Negotiating Hyper-Diversity: Canadian and European Transcultural Theatre Aesthetics“ (gefördert durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg, Hauptbetreuer)

Dritt- und Zusatzmittel

04.1999 – 04.2002	Forschungsprojekt: „Niederlande-Bild und Niederlande-Rezeption in der deutschen Literatur (1800-1945)“, Gerhard-Mercator-Universität Duisburg; Antragsteller: Gunter E. Grimm in Zusammenarbeit mit Wilhelm Amann, Dieter Heimböckel u. Uwe Werlein; Deutsche Forschungsgemeinschaft
26.–29.09.2009	Tagungsprojekt: „Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un)vollendetes Projekt der Literatur- und Sprachwissenschaften“ (Universität Luxemburg); Fonds National de la Recherche Luxembourg
01.2010 – 12.2011	Forschungsprojekt: „Interkulturalität im multinationalen Raum“; Europäischer Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Programms INTERREG IV-A „Großregion“
21.11.2011	Tagungsprojekt: „Heinrich von Kleist und der Anfang der literarischen Moderne“ (Théâtre National du Luxembourg); Fonds National de la Recherche Luxembourg
01.2012	Publikationsprojekt: „Verortungen der Interkulturalität. Die ›Europäischen Kulturhauptstädte‹ Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010), hg. von Thomas Ernst u. D.H., Bielefeld: transcript 2012“; Fonds National de la Recherche Luxembourg
04.2013 – 03.2018	Forschungsprojekt: „Prozesse der Internationalisierung im Theater der Gegenwart“; von der Universität Luxemburg gefördert
04.2014 – 05.2015	Aufbau, Entwicklung und Organisation der Keyarea „Multilingualism and Intercultural Studies (MIS; seit 2019: Migration and Inclusive Societies)“; von der Universität Luxemburg gefördert
05.2018	Publikationsprojekt: „Narrative kultureller Transformationen. Zu interkulturellen Schreibweisen in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart“ (Hamid Tafazoli), Bielefeld: transcript 2019; durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg gefördert
seit 10.2015	Kooperationsprojekt zwischen der Universität Luxemburg und der Villa Vigoni e.V.; von der Universität Luxemburg gefördert

Mitwirkung in internationalen Forschungsk Kooperationen und -netzwerken

- „*German Mediators: An Intellectual History of Cultural and Scientific Exchange*“ (Koordinatorin: Nicole Colin, Duitsland Instituut Amsterdam / Université Aix-Marseille)

Die interdisziplinäre Forschungsgruppe (Literatur-, Theater-, und Medienwissenschaft, Philosophie, Jüdische Studien, Geschichte, Jura, Wissenschaftsgeschichte etc.) setzte sich mit verschiedenen Aspekten der Figur des nicht-intentionalen Mittlers im globalisierten Kunst-, Literatur- und Wissenschaftstransfer auseinander.

- „*TOTAL THEATRE*“ (Koordinatorin: Peggy Hamann, Théâtre National du Luxembourg)

Das grenzüberschreitende, im Rahmen von INTERREG IV A „Großregion“ geförderte Projekt hatte sich zum Ziel gesetzt, den Austausch von Inszenierungen, Theaterschaffenden und dem Publikum zwischen den vier Ländern im Raum der Großregion zu erleichtern, um grenzüberschreitende Produktionen zu realisieren und die Mehrsprachigkeit im Theater zu stimulieren.

- *„Prag als Knotenpunkt der Moderne(n)“ (Koordinatoren: Manfred Weinberg, Karls-Universität Prag; Irina Wutsdorff, Universität Tübingen u.a.)*

Der interdisziplinäre (Germanistik, Bohemistik, Geschichtswissenschaft) und internationale Forschungsverbund bemüht sich um einen neuen Blick auf die kulturelle Verfasstheit Prags im frühen 20. Jahrhundert.

- *„Europa und Interkulturalität“ (Kooperation mit dem Seminar für Germanistik der Europa-Universität Flensburg, Matthias Bauer u. Iulia-Karin Patrut)*

Die Kooperation zielt auf die Verzahnung und Vertiefung der interkulturellen Forschung über Europa, wobei geplant ist, sie perspektivisch und strategisch in Aktivitäten einzubinden, die mit der Gründung einer Partnerschaft zwischen der Europa-Universität Flensburg und der Universität Luxemburg einhergehen sollen.

- *„Zeitgeschichte und ihre literarische Darstellung“ (Koordinator: Edgar Platen, Universität Göteborg)*

In dem Forschungs- und Konferenzprojekt werden unter Beteiligung von Literaturwissenschaftlern aus Skandinavien, Deutschland und anderen europäischen Ländern verschiedene Fragestellungen zum Verhältnis von Zeitgeschichte und literarischer Darstellung erarbeitet.

- *„Ökonomie und Gender – Künstlerische Reflexionen von Frauen in Österreich von 1968 bis heute“ (Projektleitung: Pia Janke, Elfriede Jelinek-Forschungszentrum Wien)*

In dem interdisziplinären Forschungsprojekt geht es um die Untersuchung der Auseinandersetzung österreichischer Künstlerinnen mit dem Spannungsfeld von Ökonomie und Gender im Zeitraum von 1968 bis 2012.

- *Strategische Partnerschaft zwischen der Universität Luxemburg und der Villa Vigoni (Lovenjo di Menaggio)*

Die Villa Vigoni ist ein deutsch-italienisches Zentrum für Europäische Exzellenz und widmet sich Themen zur nationalen Identitätsbildung, europäischen Integration und globalen Vernetzung. In der Folge des von der Germanistik der Universität Luxemburg in Kooperation mit der Villa Vigoni veranstalteten Kolloquiums „Luxemburg. Interkulturelles Labor im Spannungsfeld von Integration und Diversifikation?“ (16.-17.10.2013) wurde ein Kooperationsabkommen ratifiziert.

- *Forschungskooperation mit dem Stuttgart Research Centre for Text Studies (Universität Stuttgart, Prof. Dr. Claus Zittel)*

Die Kooperation erstreckt sich auf unterschiedliche Gebiete der Literatur seit der frühen Neuzeit und schließt gemeinsame Editions- und Tagungsaktivitäten mit ein.

- *Mitglied des „UniGR-Center for Border Studies“*

Das Netzwerk wurde auf Initiative der Forscherinnen und Forscher am 1. Dezember 2014 ins Leben gerufen und versteht sich als multidisziplinäre Plattform der *border studies* in der Großregion. Es bündelt die Projekte der beteiligten Universitäten im Bereich der *border studies*, unterstützt die Entwicklung grenzüberschreitender Initiativen und sorgt für eine größere internationale Wahrnehmung.

- *Mitglied des Keyarea „Migration and Inclusive Societies“ (MiS) an der Universität Luxemburg (Leitung: Nathalie Roelens)*

Der international agierende Schwerpunktbereich ist an der humanwissenschaftlichen Fakultät (FLSHASE) der Universität Luxemburg angesiedelt und hat u.a. das Ziel, die Themen Migration und Interkulturalität in Forschung und Lehre stärker zu verankern und zur einer größeren Sichtbarkeit der luxemburgischen Migrations- und Interkulturalitätsforschung beizutragen.

- *Mitglied des „Europäischen Netzwerks zur Interkulturalitätsforschung“ (Gründung durch Matthias Bauer, Dieter Heimböckel, Iulia-Karin Patrut, Raluca Rădulescu, Herbert Uerlings, Manfred Weinberg)*

Das Netzwerk wurde auf Initiative der Forscherinnen und Forscher am 3. Mai 2019 auf einem Workshop in Bukarest ins Leben gerufen und dient vor allem der verstärkten literatur- und kulturwissenschaftlichen Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen und zu Themen mit einer mittel- und südosteuropäischen Ausrichtung.

Auswärtiger Gutachter und Experte

- Gutachter der „Alexander von Humboldt-Stiftung“
- Gutachter für den „Boehringer Ingelheim Fonds“
- Gutachter für den „Research Council KU Leuven“
- Beirat der „Internationalen Zeitschrift für euromediterrane Germanistik“
- Beirat der Zeitschrift „Schnittstelle Germanistik. Forum für Deutsche Sprache, Literatur und Kultur des mittleren und östlichen Europas“
- Beirat der Zeitschrift „Testi e linguaggi. Rivista di studi letterari, linguistici e filosofici dell'Università di Salerno“
- Dyalog. Interkulturelle Zeitschrift für Germanistik (Berater)
- etum – E-Journal für Theater und Medien (als Gutachter eingetragen)
- Trans-Humanities. E-Journal der Ewha Womans University Seoul (für das internationale Herausbergremium angefragt)
- Auswärtiger Opponent und Gutachter im Promotionsverfahren von Michael Szurawitzki („Contra den rex iustus / rex iniquus? Der Einfluss von Machiavellis ›Il principe‹ auf Marlowes ›Tamburlaine‹, Shakespeares ›Heinrich V.‹ und Gryphius' ›Leo Armenius‹“); Åbo Akademi, 2005
- Auswärtiges Kommissionsmitglied im Promotionsverfahren von Jenny Peters („Rolle[n] im Welttheater des Andreas Gryphius. Unter besonderer Berücksichtigung des Trauerspiels ‚Leo Armenius Oder Fürstenmord‘“), Universität Kassel, 2011
- Auswärtiger Experte im Rahmen der Gruppe SI (Studi interculturali) an der Universität Rom (Sapienza) zur Entwicklung eines Europäischen Übersetzungsprojekts (META), 2012
- Auswärtiger Experte im Rahmen des Antragsverfahrens zum Sonderforschungsbereich (SFB) „Resilienz“, Universität Trier, 2013

- Wissenschaftlicher Experte der TART Produktion (Stuttgart) im Rahmen des interkulturellen Schauspiel-Projekts „FAUST Exhausted“ (mit Partnern aus Bulgarien, Deutschland, Luxemburg, Rumänien und der Schweiz), 2013
- Auswärtiger Gutachter im Promotionsverfahren von Sientje Maes („Souveränität – Feindschaft – Masse. Theatralität und Rhetorik des Politischen in den Dramen von Christian Dietrich Grabbe“); KU Leuven, 2013
- Auswärtiges Kommissionsmitglied im Promotionsverfahren von Christian Palm („Exil und Identitätskonstruktion in deutschsprachiger Literatur exilierter Autoren. Das Beispiel SAID und Sam Rapithwin“), Université de Namur, 2015
- Auswärtiger Gutachter im Habilitationsverfahren von Dr. Dirk Weissmann („La littérature par-delà le national – Recherches sur l’interculturalité, le plurilinguisme et la traduction dans la littérature allemande [XIXe – XXIe siècles]“), Université Paris-Sorbonne, 2016
- Auswärtiger Gutachter im Habilitationsverfahren von Dr. Hamid Tafazoli („Narrative kultureller Transformationen. Zu interkulturellen Schreibweisen in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart“), Universität Bielefeld, 2017
- Auswärtiger Gutachter im Habilitationsverfahren von Dr. Corinna Schlicht („Selbstentwürfe. Literarische Reflexionen der Bedingungen und Möglichkeiten ein Selbst zu finden“), Universität Duisburg-Essen, 2017
- Beirat des Tagungsprojekts „Fictions of Europe. Imaginary Topographies and Transnational Identities across the Arts“ (Vrije Universiteit Brussel, 2019)
- Beirat des Tagungsprojekts „Migrationen und Interkulturalität im deutsch-französischen Kulturraum“ (Université de Lorraine, 2019)
- Beirat des Tagungsprojekts „Interkulturelle Räume – Historische Routen und Passagen der Gegenwart unter besonderer Berücksichtigung des Mittelmeerraums“ (Universität Zadar, 2022)

Aufgaben und Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen

- Mitglied der „Internationalen Vereinigung für Germanistik“ (IVG)
- Mitglied der „Niederrhein-Akademie / Academie Nederrijn e.V.“ (NAAN)
- Mitglied der „Villa Vigoni e.V.“
- Mitglied der „Walther Rathenau-Gesellschaft“ (WRG)
- Mitglied der „Wissenschaftlichen Buchgesellschaft“ (WBG)
- Mitglied des „Deutschen Germanistenverbandes“ (DGV) / Gesellschaft für Hochschulgermanistik
- Mitglied des „Leo Baeck Institute“ (LBI)
- Mitglied des „Lëtzebuenger Germanisteverband“ (LGV)
- Stellvertretender Vorsitzender der „Gesellschaft für interkulturelle Germanistik“ (GiG)

Publikationen

Monographien und Herausgeberschriften

1996. Walther Rathenau und die Literatur seiner Zeit. Studien zu Werk und Wirkung, Würzburg: Königshausen & Neumann (= Epistemata: Reihe Literaturwissenschaft; Bd. 214 – zugleich: Duisburg. Univ., Diss., 1995)

Rezensionen/Aufsätze:

Sprengel, Peter: Phantom des Reichstags: fremde Blicke Hauptmanns auf Rathenau, in: Zeitschrift für Germanistik 8, 1 (1998), S. 97–107

Prati, E.: [Dieter Heimböckel, Walther Rathenau ...], in: Filosofia – Politica (Milano) 12, 2 (1998), S. 315f.

Jaser, Alexander: Zwei neue Bücher über Walther Rathenau, in: Mitteilungen der Walther Rathenau Gesellschaft 8 (1998), S. 34–38

Jaser, Alexander: [Dieter Heimböckel: Walther Rathenau ...], in: Freiburger Universitätsblätter 143 (1999), S. 140f.

1998. Sprache und Literatur am Niederrhein, hg. von D.H., Bottrop/Essen: Pomp (= Schriftenreihe der Niederrhein-Akademie, Bd. 3)

Rezensionen/Aufsätze:

Kühnen, Heinz: Vielfalt ist ein Gütesiegel, in: Rheinische Post, 16.12.1998

Waldorf-Schäfer: Die große Lehre kommt. Was wir schon immer über uns wissen wollten – Uni gründet Niederrhein-Institut, in: Westdeutsche Allgemeine Zeitung (Niederrhein), Nr. 296, 16.12.1998 / Neue Ruhr Zeitung (Wir am Niederrhein), Nr. 296, 16.12.1998

Eickmans, Hans: [Besprechung der ersten 4 Bände der Schriftenreihe], in: nachbarsprache niederländisch 15 (2000), H. 1, S. 78–81

Kremer, Ludger: [Dieter Heimböckel (Hg.): Sprache und Literatur am Niederrhein], in: Rheinische Vierteljahrsblätter 66 (2002), S. 463-466

1999. Walther Rathenau – Schriftsteller im Zwielficht der Literatur, Leipzig: Akademische Verlagsanstalt (= Freienwalder Hefte; 1)

1999. Von Karlsbad nach Rom. Goethes 'Reise-Tagebuch' für Frau von Stein und die 'Italienische Reise' bis zum ersten römischen Aufenthalt, Bielefeld: Aisthesis (= Aisthesis-Essay 11)

Rezensionen/Aufsätze:

Strecker, Manfred: Je weiter man hineinkommt. Bücher, die vom Goethe-Jahr bleiben, in: Neue Westfälische (Bielefeld), Nr. 300, 24.12.1999

Meier, Albert: Dieter Heimböckel: Von Karlsbad nach Rom.... [u.a.], in: Zeitschrift für Germanistik 11, 1 (2001), S. 199–202

Maierhofer, Waltraud: Heimböckel, Dieter: Von Karlsbad nach Rom [...], in: The German Quarterly 75 (2002), S. 209f.

2003. Emphatische Unaussprechlichkeit. Sprachkritik im Werk Heinrich von Kleists. Ein Beitrag zur literarischen Sprachskepsistradition der Moderne, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (= Palaestra, Bd. 319 – zugleich: Duisburg. Univ., Habil., 2001)

Rezensionen/Aufsätze:

Agazzi, Elena: [Heimböckel, Dieter: Emphatische Unaussprechlichkeit...], in: Germanistik 45 (2004), H. 1/2, S. 319

Fjordevik, Anneli: [Heimböckel, Dieter: Emphatische Unaussprechlichkeit...], in: Studia Neophilologica 77 (2005), S. 134-136

Selbmann, Rolf: Kafkas Spuren um 1800? In: Kleist-Jahrbuch 2005, S. 297-299

Hamacher, Bernd: Über Studien zu Heinrich von Kleist, in: Arbitrium 23 (2005), H. 1, S. 79-82

Schmitt, Axel: Auf der Schwelle zwischen Aufklärung und Romantik. Neue Studien zu Heinrich von Kleist, in: literaturkritik.de, Nr. 1, Januar 2006

2005. Der Bildhunger der Literatur. Festschrift für Gunter E. Grimm, hg. von D.H. u. Uwe Werlein, Würzburg: Königshausen & Neumann

2009. Walter Rathenau. Der Phänotyp der Moderne. Literatur- und kulturwissenschaftliche Studien, hg. von Walter Delabar u. D.H., Bielefeld: Aisthesis (= Moderne-Studien 5)

Rezensionen/Aufsätze:

Parr, Rolf: Mythos? Interdiskursive Konstellation? Phänotyp? — Walter Rathenau und die Modern, in: kultuR-Revolution. Zeitschrift für angewandte diskurstheorie 2009, Nr. 57, S. 75-77

2010. Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un)vollendetes Projekt der Sprach- und Literaturwissenschaften, hg. von D.H., Irmgard Honnef-Becker, Georg Mein u. Heinz Sieburg, München: Fink

Rezensionen/Aufsätze:

Iljassova-Morger, Olga: Quo vadis, Interkulturalität? Zwei bemerkenswerte Sammelbände und viele offene Fragen, in: andererseits. Yearbook of Transatlantic German Studies 2 (2011), No. 1, S. 282-290

2010. Kein neues Theater mit alter Theorie. Stationen der Dramentheorie von Aristoteles bis Heiner Müller, Bielefeld: Aisthesis (= Aisthesis Studienbuch 7)

Rezensionen/Aufsätze:

Wagner, Anna-Maria: Kein neues Theater mit alter Theorie, in: <http://www.theaterforschung.de/rezension.php?ID=1105> [Stand: 30.03.2014]

Pfahler, Georg: Kein neues Theater mit alter Theorie, in: <http://bib.de/Kein-neues-Theater-mit-alter-Theorie-Stationen-der-Dramentheorie-von-Aristoteles-bis-Heiner-Mueller-65679> [Stand: 30.03.2014]

2012. Verortungen der Interkulturalität. Die ›Europäischen Kulturhauptstädte‹ Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010), hg. von Thomas Ernst u. D.H., Bielefeld: transcript (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Bd. 1)

Rezensionen/Aufsätze:

Habit, Daniel: Thomas Ernst u. Dieter Heimböckel (Hgg.): Verortungen der Interkulturalität. Die „Europäischen Kulturhauptstädte“ [...], in: Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde 2013, S. 161-163

2013. Kleist. Vom Schreiben in der Moderne. Mit Zeichnungen von Klaus Maßem, hg. von D.H., Bielefeld: Aisthesis (= Moderne-Studien 14)

Rezensionen/Aufsätze:

Müller, Gernot: Kleist. Vom Schreiben in der Moderne, by Dieter Heimböckel, in: Studia Neophilologica, DOI: 10.1080/00393274.2014.899422

Nobile, Nancy: Kleist. Vom Schreiben in der Moderne. Vol. 14 of Moderne-Studien. Edited by Dieter Heimböckel. Bielefeld: Aisthesis, 2013. Pp. 187, in: German Studies Review 40 (2017), H. 1, S. 178-180

Knittel, Anton Philipp: Vielfach sanktifizierter Autor mit Kultstatus. Über die Kleist-Sammelbände „Vom Schreiben in der Moderne“, „Im Freien?“ und „Artistic an Political Legacies“, in: literaturkritik.de, Nr. 11, November 2017

2013. Die deutsch-französischen Beziehungen nach 1945 – Modell oder Ausnahme? Hg. von Nicole Colin, D.H. u. Joachim Umlauf, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 4, H. 2, S. 9-146

2014. Elfriede Jelinek. Begegnungen im Grenzgebiet, hg. von Natalie Bloch u. D.H., Trier: Wissenschaftlicher Verlag Trier (= Kleine Reihe: Literatur – Kultur – Sprache, Bd. 8)

2016. (K)eine 10 für eine 5 oder vom Einfall des Staunens. Leçon du cycle « (uni.lu)10 » donnée le 11 mars 2014 avec une introduction de Massimo Malvetti, Esch-sur-Alzette: Metaxy

2016. Theater und Ethnologie. Beiträge zu einer produktiven Beziehung, hg. von Natalie Bloch u. D.H. unter Mitarbeit von Elisabeth Tropper, Tübingen: Narr (= Forum Modernes Theater, Bd. 46)

2017. Vorstellung Europa – Performing Europe. Interdisziplinäre Perspektiven auf Europa im Theater der Gegenwart, hg. von Natalie Bloch, D.H. u. Elisabeth Tropper, Berlin: Theater der Zeit (= Recherchen 131)
2020. Flucht – Grenze – Integration / Fuga – Confine – Integrazione. Beiträge zum Phänomen der Deplatzierung / Contributi al fenomeno dello spostamento, hg. von D.H., Nathalie Roelens u. Christian Wille, Bielefeld: transcript (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Bd. 19)
2021. Poetiken der Interkulturalität, hg. von D.H. u. Iulia-Karin Patrut, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 12, H. 1, S. 7-167
2021. Interkulturalität, Übersetzung, Literatur. Das Beispiel der Prager Moderne, hg. von D.H., Steffen Höhne u. Manfred Weinberg, Köln/Wien: Böhlau (= Intellektuelles Prag im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 19)

Editionen, editorische Mitarbeit und Herausgeberaktivitäten

1991. *zus. mit Günter Heintz, Uwe Werlein u. Waldemar Zelezny Bearbeitung von:* Melchior Lechter und Stefan George. Briefe. Kritische Ausgabe, hg. von Günter Heintz, Stuttgart: Hauswedell
1997. *zus. mit Wilfried Barner, Gunter E. Grimm u. Rainer Schmitt Anmerkungsapparat zu:* Gottfried Ephraim Lessing. Werke 1758-1759, hg. von Gunter E. Grimm, Frankfurt a.M.: DKV
1999. Heinrich von Kleist. Sämtliche Briefe, hg. von D.H., Stuttgart: Reclam (= RUB 9768); Neuauflage 2011, Stuttgart: Reclam (= RUB 18904)
- Rezensionen/Aufsätze:
- Hagededt, Lutz:* Briefe eines unaussprechlichen Menschen. Die Briefedition der sämtlichen Briefe Heinrich von Kleists, in: literaturkritik.de, Nr. 8, August 1999
- Schlaffer, Hannelore:* Jeder Schritt eine Preisgabe. Lauter Abschiedsworte: Die Briefe des Heinrich von Kleist, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 202, 01.09.1999
- Lüderitz, Jörg:* Heinrich von Kleist, ein Dichterleben in Briefen, in: Brandenburg-Kurier, Nr. 5-6, 1999
- Brown, Hilda M:* Heinrich von Kleist, „Sämtliche Briefe“ (Reclam), in: Heilbronner Kleist-Blätter 10 (2001), S. 94f.
- Socha, Caroline:* Heinrich von Kleist: Sämtliche Briefe. Hg. von Dieter Heimböckel (= Universal Bibliothek 18904), Stuttgart: Philipp Reclam jun. 2011, 765 S., in: Editionen in der Kritik V. Berliner Beiträge zur Editionswissenschaft 11 (2012), S. 237-241
2021. Oskar Loerke. Der Oger. Roman, hg. von D.H. u. Claus Zittel, Düsseldorf: Leske (= Kometen der Moderne, Bd. 2)
- seit 2009. Moderne-Studien, hg. von Walter Delabar, Walter Fähnders u. D.H., Bielefeld: Aisthesis
- Bd. 4: Helga Karrenbrock/Walter Fähnders (Hgg.): Wilhelm Speyer (1887-1952). Zehn Beiträge zu seiner Wiederentdeckung, 2009
- Bd. 5: Walter Delabar/Dieter Heimböckel (Hgg.): Walther Rathenau. Der Phänotyp der Moderne. Literatur- und kulturwissenschaftliche Studien, 2009
- Bd. 6: Robert Hodonyi: Herwarth Waldens „Sturm“ und die Architektur. Eine Analyse zur Konvergenz der Künste in der Berliner Moderne, 2010
- Bd. 7: Behrang Samsami: „Die Entzauberung des Ostens“. Der Orient bei Hesse, Wegner und Schwarzenbach, 2010

- Bd. 8: Simon Huber/Behrang Samsami/Ines Schubert/Walter Delabar (Hgg.): Das riskante Projekt. Die Moderne und ihre Bewältigung, 2010
- Bd. 9: Matthias N. Lorenz/Maurizio Pirro (Hgg.): Wendejahr 1959? Die literarische Inszenierung von Kontinuitäten und Brüchen in gesellschaftlichen und kulturellen Kontexten der 1950er Jahre, 2011
- Bd. 10: Volker Steffen: Unfähigkeit zu vergessen. Über das sentimentale Prinzip der Erinnerung, 2012
- Bd. 11: Hinrich C. Seeba: Abgründiger Klassiker der Moderne. Gesammelte Aufsätze zu Heinrich von Kleist, 2012
- Bd. 12: Georges Felten: Explosionen auf weiter Flur. Narration, Deskription und ihre ästhetisch-politischen Implikationen in zwei Texten von Arno Schmidt und Peter Weiss, 2013
- Bd. 13: Christiane Nowak: Menschen, Märkte, Möglichkeiten. Der Topos der Kleinstadt in deutschen Romanen zwischen 1900 und 1933, 2013
- Bd. 14: Dieter Heimböckel (Hgg.): Kleist. Vom Schreiben in der Moderne, 2013
- Bd. 15: Sientje Maes: Souveränität – Feindschaft – Masse. Theatralik und Rhetorik des Politischen in den Dramen Christian Dietrich Grabbes, 2013
- Bd. 16: Barry Murnane/Rainer Godel (Hgg.): Zwischen Popularisierung und Ästhetisierung. Hanns Heinz Ewers und die Moderne, 2013
- Bd. 17: Simon Huber: Orientierungsfahrten. Sowjetunion- und USA-Berichte der Weimarer Republik, 2014
- Bd. 18: Lorella Bosco/Anke Gilleir (Hgg.): Schmerz. Lust. Künstlerinnen und Autorinnen der deutschen Avantgarde, 2015
- Bd. 19: Simone Huber/Behrang Samsami/Ines Schubert/Walter Delabar (Hgg.): Das riskante Projekt II. Die Moderne und ihre Bewältigung, 2015
- Bd. 20: Walter Delabar/Ursula Kocher/Isabel Schulz (Hgg.): Transgression und Intermedialität. Die Texte Kurt Schwitters, 2016
- Bd. 21: Sophia Ebert: Walter Benjamin und Wilhelm Speyer. Freundschaft und Zusammenarbeit, 2017
- Bd. 22: Demian Berger: Ästhetische Moderne im Widerspruch. Studien zur polistischen Ästhetik Gustav Landauers und Walter Benjamins im Kontext der Neo-Mystik um 1900, 2019
- Bd. 24: Moritz Wagner/Magnus Wieland (Hgg.): Albert Vigoleis Thelen – ein moderner Tragediograph. Perspektiven auf ein vielgestaltiges Werk, 2019
- Bd. 25: Mira Nagel: »...das Herz ging unruhig, verzagt, japste, ein gehetztes Wildtier« Körpersemantiken in Wolfgang Koeppens Romanen, 2020
- Bd. 26: Eine kurze Geschichte des Historismus. Moderne Geschichtsdiskurse in Philosophie, Geschichtswissenschaft und Literatur, 2021

seit 2010. Zeitschrift für interkulturelle Germanistik, hg. von D.H., Georg Mein, Gesine Lenore Schiewer u. Heinz Sieburg, Bielefeld: transcript

Rezensionen/Aufsätze:

Kaube, Jürgen: Multiple Paradigmatase. Eine neue Zeitschrift für Germanistik liegt vor, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 125, 02.06.2010, S. N5

Vangi, Michele: Dieter Heimböckel, Ernest W.B. Hess-Lüttich, Georg Mein, Heinz Sieburg (Hg.), Zeitschrift für Interkulturelle Germanistik, in: Osservatorio critico della germanistica 2012, N. 34, S. 39-41

Shchyhlevska, Natalia: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik, Hrsg. von Dieter Heimböckel, Ernest W.B. Hess-Lüttich, Georg Mein, Heinz Sieburg, [transcript] 3. Jahrgang, 2012, Heft 2, in: Fachbuchjournal, 5. Jg., Juni 2013, Ausgabe 3, S. 61-63

1 (2010), H. 1

1 (2010), H. 2

2 (2011), H. 1

2 (2011), H. 2

3 (2012), H. 1

3 (2012), H. 2 (mit Schwerpunktthema: Mehrsprachigkeit und deutsche Literatur)

4 (2013), H. 1

4 (2013), H. 2 (mit Schwerpunktthema: Die deutsch-französischen Beziehungen nach 1945 – Modell oder Ausnahme?)

5 (2014), H. 2

- 5 (2014), H. 2 (mit Schwerpunktthema: Übersetzen. Praktiken kulturellen Transfers am Beispiel Prags)
- 6 (2015), H. 1
- 6 (2015), H. 2 (mit Schwerpunktthema: Literarische Mehrsprachigkeit)
- 7 (2016), H. 1
- 7 (2016), H. 2 (mit Schwerpunktthema: Transiträume)
- 8 (2017), H. 1
- 8 (2017), H. 2 (mit Schwerpunktthema: Vielfältige Konzepte – Konzepte der Vielfalt. Zur Theorie der Interkulturalität)
- 9 (2018), H. 1
- 9 (2018), H. 2 (mit Schwerpunktthema: Interkulturelle Mediävistik)
- 10 (2019), H. 1
- 10 (2019), H. 2 / Schwerpunktthema: Poetiken des Übergangs
- 11 (2020): H. 1
- 11 (2020), H. 2 / Schwerpunktthema: Meer als Raum transkultureller Erinnerungen
- 12 (2021), H. 1 / Schwerpunktthema: Poetiken der Interkulturalität
- 12 (2021), H. 2 / Schwerpunktthema: Zeit(en) des Anderen

seit 2011. Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, hg. von Andrea Bogner, D.H. u. Manfred Weinberg, Bielefeld: transcript

- Bd. 1: Thomas Ernst/Dieter Heimböckel (Hgg.): Verortungen der Interkulturalität. Die ›Europäischen Kulturhauptstädte‹ Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010), 2012
- Bd. 2: Michaela Holdenried/Weertje Willms (Hgg.): Die interkulturelle Familie. Literatur- und sozialwissenschaftliche Perspektiven, 2012
- Bd. 3: Heinz Sieburg (Hg.): Vielfalt der Sprachen – Varianz der Perspektiven. Zur Geschichte und Gegenwart der Luxemburger Mehrsprachigkeit, 2013
- Bd. 4: Jörg Krappmann: Allerhand Übergänge. Interkulturelle Analysen der regionalen Literatur in Böhmen und Mähren sowie der deutschen Literatur in Prag (1890-1918), 2013
- Bd. 5: Corinna Albrecht/Andrea Bogner (Hgg.): Tischgespräche: Einladung zu einer interkulturellen Wissenschaft, 2017
- Bd. 7: Laura Beck/Julian Osthues (Hgg.): Postkolonialismus und (Inter-)Medialität. Perspektiven der Grenzüberschreitung im Spannungsfeld von Literatur, Musik, Fotografie, Theater und Film, 2016
- Bd. 8: Lavinia Heller (Hg.): Kultur und Übersetzung. Studien zu einem begrifflichen Verhältnis, 2017
- Bd. 9: Schamma Schahadat/Štěpán Zbytovský (Hgg.): Übersetzungslandschaften. Themen und Akteure der Literaturübersetzung in Ost- und Mitteleuropa, 2016
- Bd. 10: Elna Enda Kreuzer: Migration in den Medien. Eine vergleichende Studie zur europäischen Grenzregion SaarLorLux, 2016
- Bd. 11: Jeanne E. Glesener/Nathalie Roelens/Heinz Sieburg (Hgg.): Das Paradigma der Interkulturalität. Themen und Positionen in europäischen Literaturwissenschaften, 2017
- Bd. 12: Julian Osthues: Literatur als Palimpsest. Postkoloniale Ästhetik im deutschsprachigen Roman der Gegenwart, 2017
- Bd. 13: Manfred Weinberg/Irinia Wutsdorff/Štěpán Zbytovský (Hgg.): Prager Moderne(n). Interkulturelle Perspektiven auf Raum, Identität und Literatur, 2018
- Bd. 17: Amelie Bendheim/Heinz Sieburg (Hgg.): Prag in der Zeit der Luxemburger Dynastie. Literatur, Religion und Herrschaftskulturen zwischen Bereicherung und Behauptung, 2019
- Bd. 18: Wolfgang Johann/Iulia-Karin Patrut/Reto Rössler (Hgg.): Transformationen Europas im 20. und 21. Jahrhundert. Zur Ästhetik und Wissensgeschichte der interkulturellen Moderne, 2019
- Bd. 19: Dieter Heimböckel/Nathalie Roelens/Christian Wille (Hgg.): Flucht – Grenze – Integration / Fuga – Confine – Integrazione. Beiträge zum Phänomen der Deplatzierung / Contributi al fenomeno dello spostamento, 2020
- Bd. 20: Ulrike Maschner: Stadttex te und Selbstbilder der Prager Moderne(n), 2021

seit 2014. Theater international. Eine Vortragsreihe, hg. von Natalie Bloch u. D.H., Bridel: Hyde Éditions

Bd. 1: Franziska Schößler: Mental Map des Globalen: Theatrale Grenzverhandlungen und Prekarität bei Christoph Schlingensiefel und Andrzej Stasiuk / Helmut Schäfer: Botschafter der Sphinx, 2014

Bd. 2: Frank Raddatz: Die Archäologie des Körpers. Die interkulturelle Theaterarbeit des Theodoros Terzopoulos / Katharina Pewny: Antigone heute: Re-Inszenierungen der Theatergeschichte als Episteme des Humanen, 2015

Bd. 3: Ian De Toffoli: Der multiple Theatertext / Anja Quickert: (Co-)Producing Cultures – Chancen und Grenzen der Internationalisierung von Theater, 2018

Aufsätze, Essays, Lexikonartikel

1991. Anspruch und Wirklichkeit. Theodor W. Adornos Beitrag zur 'Rettung' Stefan Georges, in: *Castrum Peregrini*, Heft CXCVI-CXCVII, S. 70-79

1993. Im Dialog. Walther Rathenau und die Literatur seiner Zeit, in: *Die Extreme berühren sich. Walther Rathenau 1867-1922, eine Ausstellung des Deutschen Historischen Museums in Zusammenarbeit mit dem Leo Baeck Institute, New York*, hg. von Hans Wilderotter, Berlin, S. 67-82

1997. Eine „kulturelle Neubildung von hoher Merkwürdigkeit“. Thomas Manns Auseinandersetzung mit Leben und Werk Walther Rathenaus, in: *Mitteilungen der Walther Rathenau Gesellschaft* 7, S. 14-26

1997. Widersprüchlicher Universalist: der Industrielle, Politiker und Schriftsteller Walther Rathenau, in: *Schweizer Monatshefte* 77, H. 11, S. 12-15

1998. „Zermatscht, verschmiert muß eine Menschheit werden, die in Maschinen denkt“. Literatur- und bewußtseinsgeschichtliche Aspekte expressionistischer Technik-Kritik, in: *Literatur für Leser* 21, H. 2, S. 207-223

1998. (zus. mit Uwe Werlein) Das Niederlande-Bild in Wilhelm Schäfers 'Die Rheinlande', in: *Sprache und Literatur am Niederrhein*, hg. von D.H., Bottrop/Essen (= Schriftenreihe der Niederrhein-Akademie, Bd. 3), S. 105-124

1998. Von Kleve bis Süchteln – vom Mittelalter bis zur Gegenwart, in: *Zeitschrift der Duisburger Universität-Gesellschaft* 50, H. 2, S. 45

1998ff. *Reclams Romanlexikon*, 5 Bde., hg. von Frank R. Max u. Christine Ruhrberg, Stuttgart [Beiträge zu Josef Martin Bauer, Max Eyth, Bernhard Kellermann]

2000. Gerhart Hauptmanns Roman *Atlantis* im Spiegel deutschsprachiger Rezensionen, in: *Schöpferische Begegnungen*, hg. von Norbert Honsza, Wrocław (= Germanica Wratislaviensia 118 – Acta Universitatis Wratislaviensis No 1868), S. 127-147

2001. „Es werden keine esoterischen Gemeinden die Führung ergreifen“. Walther Rathenau und der Forte-Kreis, in: *Der Potsdamer Forte-Kreis 1910-1915. Eine utopische Intellektuellenassoziation zur europäischen Friedenssicherung*, hg. von Richard Faber u. Christine Holste, Würzburg, S. 163-184

2003. „Unsere Zeit ist reicher an Ausdrucksmitteln als an Persönlichkeiten“. Walther Rathenaus Verhältnis zu Literatur und Kunst, in: *Leitbild oder Erinnerungsort? Neue Beiträge zu Walther Rathenau*, hg. von Karl-Heinz Hense u. Martin Sabrow, Berlin, S. 107-121

2003. „Kannitverstan“: Anmerkungen zum locus neerlandicus in der deutschen Literatur von Hebel bis Heine, in: Gegenseitigkeiten. Deutsch-niederländische Wechselbeziehungen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, hg. von Guillaume van Gemert u. Dieter Geuenich, Bottrop/Essen (= Schriftenreihe der Niederrhein-Akademie, Bd. 5), S. 155-171
2003. 'Amerika im Kopf'. Franz Kafkas Roman *Der Verschollene* und der Amerika-Diskurs seiner Zeit, in: DVjs 77, S. 130-147
2003. Ein „Meer von Stille“ oder Von der Ungleichheit des Gleichen. Zum Wiederholungsstil in Joseph von Eichendorffs *Das Marmorbild*, in: Aurora 63, S. 115-133. Wiederveröffentlichung in: Goethezeitportal; online unter: http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/wiss/eichendorff/marmorbild_heimboeckel.pdf [Stand: 05.02.2018]
2003. Walther Rathenau, in: Metzler Lexikon jüdischer Philosophen. Philosophisches Denken des Judentums von der Antike bis zur Gegenwart, hg. von Andreas B. Kilcher u. Otfried Fraisse unter Mitarbeit von Yossef Schwartz, Stuttgart/Weimar, S. 309-312
2004. „Immer neu wächst Gras über die Grenze.“ Das Ende der Geschichte im Theater der Entgrenzung Heiner Müllers, in: Grenzen – Grenzüberschreitungen – Grenzauflösungen. Zur Darstellung von Zeitgeschichte in deutschsprachiger Gegenwartsliteratur (III), hg. von Edgar Platen u. Martin Todtenhaupt, München, S. 45-57
2004. Der Antiniederlandismus als Vorläufer des Antiamerikanismus. Zur strukturellen Homologie nationenbezogener Vorstellungsmuster in der deutschen Literatur, in: Annäherungen. Wahrnehmung der Nachbarschaft in der deutsch-niederländischen Literatur des 19. Und 20. Jahrhunderts, hg. von Gunter E. Grimm, Wilhelm Amann u. Uwe Werlein, Münster (= Studien zur Geschichte und Kultur Westeuropas, Bd. 10), S. 25-39
2005. Dramatischer Bilderdienst. Zur *Trilogie des Wiedersehens* von Botho Strauß, in: Der Bildhunger der Literatur. Festschrift für Gunter E. Grimm, hg. von D.H. u. Uwe Werlein, Würzburg, S. 345-357. Wiederveröffentlichung in: Botho Strauß. Trilogie des Wiedersehens [Premiere: 6. März 2009, Programmheft, Red.: Susanne Meister], Wien 2009 (= Burgtheater, H. 193), S. 28-36.
2005. Roman des Amerikanismus. Bernhard Kellermanns *Der Tunnel*, in: Erfahrung der Fremde. Beiträge auf der 12. Internationalen Arbeitstagung *Germanistische Forschungen zum literarischen Text*, Vaasa 8.-10.5.2003, hg. von Christoph Parry, Vaasa (= SAXA Sonderband 10), S. 155-165
2005. Muster-Freundschaft: Gerhart Hauptmann und Walther Rathenau, in: Gerhart Hauptmann und die Juden. Konstellationen und Konstruktionen in Leben und Werk, hg. von Hans-Joachim Hahn, Wrocław/Görlitz (= Beiheft zu ORBIS LINGUARUM, Bd. 40), S. 99-115
2005. Reflexiver Fundamentalismus. Thomas Manns „Betrachtungen eines Unpolitischen“, in: Thomas Mann (1875-1955), hg. von Walter Delabar u. Bodo Plachta, Berlin (= Memoria, Bd. 5), S. 107-123
2005. Die USA als neusachliches Schreckgespenst. Adolf Halfelds „Amerika und der Amerikanismus“, in: Das Amerika der Autoren. Von Kafka bis 09/11, hg. von Jochen Vogt u. Alexander Stephan, München, S. 87-98
2005. „Exterritorialität“. Atopien des Fremden in Heinrich von Kleists Erzählung *Die Verlobung in St. Domingo* und Franz Kafkas Roman *Der Verschollene*, in: Annäherungen. Beiträge auf dem Finnischen Germanistentreffen, Vaasa 16.-17.9.2004, hg. von Christoph Parry u. Mariann Skog-Södersved, Vaasa/Germersheim (= SAXA Beiheft 8), S. 27-40

2005. Subversionen der Erinnerung im postdramatischen Theater. Heiner Müller – Elfriede Jelinek – Rainald Goetz, in: Der Deutschunterricht 57, H. 6, S. 46-53
2005. Eichendorff mit Kleist. Das *Schloß Dürande* als Dichtung umgestürzter Ordnung, in: Aurora 65, S. 65-81. Wiederveröffentlichung in: Goethezeitportal; online unter: http://www.Goethezeitportal.de/db/wiss/eichendorff/heimboeckel_kleist.pdf [Stand: 05.02.2018]
2006. (zus. Mit Achim Geisenhanslüke) „Deux afflictions mises ensemble peuvent devenir une consolation“. Theodizee bei Jean Paul und Heinrich von Kleist, in: Wege in und aus der Moderne. Von Jean Paul zu Günter Grass. Herbert Kaiser zum 65. Geburtstag, hg. von Werner Jung, Sascha Löwenstein, Thomas Maier u. Uwe Werlein, Bielefeld, S. 125-138. Wiederveröffentlichung in: Goethezeitportal; online unter: http://www.goethezeitportal.de/fileadmin/PDF/db/wiss/jeanpaul/geisen-heim_theodizee.pdf [Stand: 05.02.2018]
2006. Zivilisation auf dem Treibriemen. Die USA im Urteil der deutschen Literatur um und nach 1900, in: Mythos USA. „Amerikanisierung“ in Deutschland seit 1900, hg. von Frank Becker u. Elke Reinhardt-Becker, Frankfurt a.M./New York, S. 49-69
2007. Zivilisationskritik als dichterische Einbildungskraft. Überlegungen zur literarischen Aneignung der Modernisierung um und nach 1900, in: Die schönen und die nützlichen Künste. Literatur, Technik und Medien seit der Aufklärung. Festschrift für Harro Segeberg zum 65. Geburtstag, hg. von Knut Hickethier u. Katja Schumann, München, S. 181-190
2008. Erosionen der Schutzzone. Die Literatur um 1900 im Lichte der Theorie reflexiver Modernisierung, in: Germanistik im Konflikt der Kulturen. Akten des XI. Internationalen Germanistenkongresses Paris 2005, Bd. 11: Klassiken, Klassizismen, Klassizität – Kulturmetropole Paris im Zeichen der Moderne – Der Streit um die literarische Moderne, 1880-1920, hg. von Jean-Marie Valentin unter Mitarb. von Laure Gauthier, Bern (= Jahrbuch für Internationale Germanistik. Reihe A: Kongressberichte, Bd. 87), S. 245-250
2008. Das Unerhörte der Erinnerung des Unerhörten. Zur ästhetischen Produktivität der Memoria in der Nach-Wende-Novellistik, in: Literatur im Krebsgang. Totenbeschwörung und Memoria in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur nach 1989, hg. von Anke Gilleir u. Arne De Winde, Amsterdam/New York (= Amsterdamer Beiträge zur neueren Germanistik, Bd. 64), S. 199-214
2008. (zus. mit Melanie Kuffer) „Wir hatten ja auch gute Jahre“. Heimat und Identität in Ralf Rothmanns Roman *Milch und Kohle*, in: Interdisziplinäre Germanistik im Schnittpunkt der Kulturen. Festschrift für Dagmar Neuendorff zum 60. Geburtstag, hg. von Michael Szurawitzki u. Christopher Schmidt, Würzburg, S. 361-369
2008. Zwischen Elfenbein- und Fernsehturm. Peter Handkes (massen-)mediale Verwiegerungsarbeit, in: Schriftsteller-Inszenierungen, hg. von Gunter E. Grimm u. Christian Schärf, Bielefeld, S. 215-230
2008. Zugängliche Unzugänglichkeit. Heinrich von Kleists Topographie des Fremden, in: Grenzräume der Schrift, hg. von Achim Geisenhanslüke u. Georg Mein, Bielefeld (= Literatur und Liminalität, Bd. 2), S. 95-110
2008. Umbildungsarbeiten am Mythos. Ralf Rothmanns Archäologie(n) des Ruhrgebiets, in: Periphere Zentren oder zentrale Peripherien? Kulturen und Regionen Europas zwischen Globalisierung und Regionalität, hg. von Wilhelm Amann, Georg Mein u. Rolf Parr, Heidelberg, S. 117-131
2008. Radikalen-Erlass (urspr.: Literarischer Radikalismus. Heinrich von Kleists Werk zwischen Aufklärung und Romantik), in: radikal eingeräumt. Vorträge zur Literatur beim Heinrich von Veldeke Kreis, hg. von Thomas Maier u. Sascha Löwenstein, Berlin, S. 191-217

2009. Wissen – Nichtwissen – Alterität. Niederlande-Projektionen an der Epochenschwelle (1800), in: Niederländisch-deutsche Kulturbeziehungen 1600-1830, hg. von Jan Konst, Inger Leemans u. Bettina Noak, Göttingen (= Berliner Mittelalter- und Frühneuzeitforschung, Bd. 7), S. 61-74
2009. Kunst contra Mechanisierung. Walther Rathenaus Beitrag zur Mythenpolitik der Moderne, in: Der Phänotyp der Moderne. Literatur- und kulturwissenschaftliche Studien, hg. von Walter Delabar u. D.H., Bielefeld (= Moderne-Studien, Bd. 5), S. 11-28
2009. *Morbus sacer*: Literatur und Epilepsie, in: Monströse Ordnungen. Zur Typologie und Ästhetik des Anormalen, hg. von Achim Geisenhanslüke u. Georg Mein, Bielefeld (= Literatur und Liminalität, Bd. 12), S. 415-437
2009. [Werk-Artikel zu] Heinrich von Kleist, in: Kindlers Literatur Lexikon (KLL), hg. von Heinz Ludwig Arnold, 3., völlig neu bearbeitete Auflage, Stuttgart/Weimar, Bd. 9, S. 137-149
2009. Die sprachliche als Kehrseite der politischen Radikalität. Heinrich von Kleists „Die Hermannsschlacht“, in: Kleist als Dramatiker: Aufführungsgeschichte und Aufführungspraxis. / Kleist und Dresden: Werk, Kontext und Umgebung, hg. von Lothar Jordan, Würzburg (= Beiträge zur Kleistforschung, Bd. 21), S. 191-205
2010. „Terminologie für gutes Gewissen“. Interkulturalität und der neue Geist des Kapitalismus, in: Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un)vollendetes Projekt der Sprach- und Literaturwissenschaften, hg. von D.H., Irmgard Honnef-Becker, Georg Mein u. Heinz Sieburg, München, S. 41-52
2010. (zus. mit Georg Mein) Zwischen Provokation und Usurpation oder Nichtwissen als Zustimmung des Fremden. Zur Einleitung des Bandes, in: Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un)vollendetes Projekt der Sprach- und Literaturwissenschaften, hg. von D.H., Irmgard Honnef-Becker, Georg Mein u. Heinz Sieburg, München, S. 9-14
2010. Unerhörtes aus dem Niemandsland. Ralf Rothmanns Roman „Wäldernacht“, in: Der Deutschunterricht 62, H. 2, S. 68-76
2011. Gewalt und Ökonomie. Elfriede Jelineks Dramaturgie(n) des beschädigten Lebens, in: JELINEK[JAHRE]BUCH. Elfriede Jelinek-Forschungszentrum, S. 302-315
2011. Die Metropolregion als (neuer) interkultureller Raum, in: Metropolen als Ort der Begegnung und Isolation. Interkulturelle Perspektiven auf den urbanen Raum als Sujet in Literatur und Film, hg. von Ernest W.B. Hess-Lüttich [u.a.], Frankfurt a.M. [u.a.] (= Publikationen der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, Bd. 15), S. 33-51
2011. Roman eines Ausnahme-Falls. Ralf Rothmanns *Milch und Kohle*, in: Literatur in der Moderne. Jahrbuch der Walter-Hasenclever-Gesellschaft 7 (2010/2011), S. 91-105
2012. Interkulturalität interdisziplinär denken. Ansätze zur Erweiterung ihrer Komplexität, in: Verortungen der Interkulturalität. Die >Europäischen Kulturhauptstädte< Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010), hg. von Thomas Ernst u. D.H., Bielefeld (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Bd. 1), S. 21-38
2012. (zus. mit Thomas Ernst) Verortungen der Interkulturalität und die Perspektiven der vergleichenden Kulturhauptstadtforchung. Einführung und Überblick, in: Verortungen der Interkulturalität. Die >Europäischen Kulturhauptstädte< Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010), hg. von Thomas Ernst u. D.H., Bielefeld (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Bd. 1), S. 7-18

2012. „Warum? Weshalb? Was ist geschehn?“ Nicht-Wissen bei Heinrich von Kleist, in: *Literatur und Nicht-Wissen. Historische Konstellationen 1730-1930*, hg. von Michael Bies u. Michael Gamper, Zürich, S. 59-75
2012. (zus. mit Georg Mein u. Heinz Sieburg) Kooperation, Interdisziplinarität und Mehrsprachigkeit. Lehr- und Forschungsperspektiven der Germanistik in Luxemburg, in: *Zukunftsfragen der Germanistik. Beiträge der DAAD-Germanistentagung 2011 mit den Partnerländern Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg*, hg. vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD), Göttingen (= Germanistik im Dialog), S. 77-87
2012. „Die Wörter dürfen nicht das sein, was sie meinen.“ Yoko Tawadas Beiträge zu einer interkulturellen Kritik der Sprache, in: *Hamburger Gastprofessur für Interkulturelle Poetik: Yoko Tawada, Fremde Wasser. Vorlesungen und wissenschaftliche Beiträge*, hg. von Ortrud Gutjahr, Tübingen, S. 144-168
2012. „Alles funkelte vor Wirtschaftswunder, und er kam in zerrissenen und gestopften Kleidern zum Unterricht“. Armut im Werk Ralf Rothmanns, in: *Armut. Zur Darstellung von Zeitgeschichte in deutschsprachiger Gegenwartsliteratur*, hg. von Martin Hellström u. Edgar Platen, München (= Perspektiven. Nordeuropäische Studien zur deutschsprachigen Literatur, Bd. 10), S. 36-50
2012. Interkulturalitäts- als Nichtwissensforschung, in: *Akten des XII. internationalen Germanistenkongresses Warschau 2010. Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit*, hg. von Franciszek Grucza, Bd. 12: *Interkulturalität als Herausforderung und Forschungsparadigma der Literatur und Medienwissenschaft – Sprachliche Höflichkeit zwischen Etikette und kommunikativer Kompetenz: linguistische, interkulturelle und didaktische Überlegungen*, Frankfurt a.M. (= Publikationen der Internationalen Vereinigung für Germanistik [IVG], Bd. 12), S. 35-39
2013. Vorwort, in: *Kleist. Vom Schreiben in der Moderne. Mit Zeichnungen von Klaus Maßem*, hg. von D.H., Bielefeld (= *Moderne-Studien* 14), S. 7-10
2013. Wie vom Zufall geführt. Kleists Griffel, in: *Kleist. Vom Schreiben in der Moderne. Mit Zeichnungen von Klaus Maßem*, hg. von D.H., Bielefeld (= *Moderne-Studien* 14), S. 23-46
2013. Kleist &, in: *Kleist. Vom Schreiben in der Moderne. Mit Zeichnungen von Klaus Maßem*, hg. von D.H., Bielefeld (= *Moderne-Studien* 14), S. 183f.
2013. Paradies mit Hintertür. Strategien und Inszenierungen der Verweigerung bei Kleist, in: *Risiko – Experiment – Selbstentwurf. Kleists radikale Poetik*, hg. von Hans Richard Brittnacher u. Irmela von der Lühe, Göttingen, S. 369-384
2013. Zwischen Kalkül und Gefahr. Nichtwissen als Risikophänomen der Moderne, in: *Literatur als Wagnis / Literature as a Risk. DFG-Symposium 2011*, hg. von Monika Schmitz-Emans in Zusammenarb. mit Georg Braungart, Achim Geisenhanslüke u. Christine Lubkoll, Berlin/Boston, S. 23-46
2013. Die deutsch-französischen Beziehungen aus interkultureller Perspektive, in: *Zeitschrift für interkulturelle Germanistik* 4, H. 2, S. 19-39
2013. (zus. mit Nicole Colin u. Joachim Umlauf) Die deutsch-französischen Beziehungen nach 1945 – Modell oder Ausnahme? Zur Einführung, in: *Zeitschrift für interkulturelle Germanistik* 4, H. 2, S. 11-17
2013. Übersetzte Räume. Literatur und/der Deplatzierung, in: *AION. Annali. Sezione Germanica* 23, H. 2, S. 237-252 [veröffentlicht 2015]

2014. Überall ist Fremde. Guy Helmingers „Neubrasilien“, in: Guy Helminger. Ein Sprachanatom bei der Arbeit, hg. von Rolf Parr, Thomas Ernst u. Claude Conter, Heidelberg, S. 117-131
2014. Der Orient-Diskurs in der Kultur- und Zivilisationskritik um 1900, in: Morgenland und Moderne. Orient-Diskurse in der deutschsprachigen Literatur von 1890 bis zur Gegenwart, hg. von Axel Dunker u. Michael Hofmann, Frankfurt a.M. (= Historisch-kritische Arbeiten zur deutschen Literatur, Bd. 54), S. 13-33
2014. Einsprachigkeit – Sprachkritik – Mehrsprachigkeit, in: Philologie und Mehrsprachigkeit, hg. von Till Dembeck u. Georg Mein, Heidelberg (= Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Bd. 315), S. 135-156
2014. (zus. mit Natalie Bloch) Vorwort, in: Theater International. Eine Vortragsreihe, Bd. 1, hg. von Natalie Bloch u. D.H., Bridel, S. 7-11
2014. (zus. mit Natalie Bloch) Vorwort, in: Elfriede Jelinek. Begegnungen im Grenzgebiet, hg. von Natalie Bloch u. D.H., Trier (= Kleine Reihe: Literatur – Kultur – Sprache, Bd. 8), S. 1-3
2014. „dem gesunden humor mit terror begegnen“. Zur De-Zentrierungsdramaturgie Elfriede Jelineks, in: Elfriede Jelinek. Begegnungen im Grenzgebiet, hg. von Natalie Bloch u. D.H., Trier (= Kleine Reihe: Literatur – Kultur – Sprache, Bd. 8), S. 7-25
2014. Walther Rathenau, das Netzwerk und die Moderne. Einführung, in: Walther Rathenau im Netzwerk der Moderne, hg. von Sven Brömsel, Patrick Küppers u. Clemens Reichhold, Berlin/Boston (= Europäisch-jüdische Studien. Beiträge, Bd. 19), S. 5-13
2014. Von Locarno bis St. Jago oder: alles relativ? Heinrich von Kleists Neuigkeiten aus der Provinz, in: Der ganze Mensch – die ganze Menschheit: Völkerkundliche Anthropologie, Literatur und Ästhetik um 1800, hg. von Stefan Hermes u. Sebastian Kaufmann, Berlin/Boston (= *linguae & litterae*, Bd. 41), S. 265-286
2014. Eine „verantwortungsvolle Wirksamkeit auf jungfräulichem Gebiet“. Walther Rathenaus Kolonialprojekt, in: Von den Rändern zur Moderne. Studien zur deutschsprachigen Literatur zwischen Jahrhundertwende und Zweitem Weltkrieg. Festschrift für Peter Sprengel zum 65. Geburtstag, hg. von Tim Lörke, Gregor Streim u. Robert Walter-Jochum, Würzburg, S. 387-403
2014. (zus. mit Manfred Weinberg) Interkulturalität als Projekt, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 5, H. 2, S. 119-144
2014. Kunst als Quietiv. Walther Rathenaus Politik der Schutzzone, in: StaatsSachen / Matters of State. Fiktionen der Gemeinschaft im langen 19. Jahrhundert, hg. von Arne De Winde, Sientje Maes u. Bart Philipsen, Heidelberg (= Diskursivitäten, Bd. 17), S. 143-158
2015. „wie Dreirad und Derrida“. Yoko Tawadas Writing back, in: Eine Welt der Zeichen. Yoko Tawadas Frankreich als Dritter Raum, hg. von Bernard Banoun u. Christine Ivanovic, München, S. 251-268
2015. Im Grenzgang. Für eine Germanistik als Schwellenkunde, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 6, H. 1, S. 151-161. Wiederveröffentlichung in: Bollettino dell'Associazione italiana di germanistica 8, S. 17-24; online unter: http://www.associazioneitalianagermanistica.it/images/bollettini/DIETER_HEIMBÖCKEL_Im_Grenzgang.pdf [Stand: 05.02.2018]
2015. Heinrich von Kleist (Der zerbrochne Krug – Das Erdbeben in Chili – Prinz Friedrich von Homburg – Über das Marionettentheater), in: Kindler Kompakt. Deutsche Literatur. 19. Jahrhundert, ausgewählt von Helmut Koopmann, Stuttgart, S. 100-106

2016. Bewegung und/als Inversion. Yoko Tawada, Thomas Stangl und Hans Christoph Buch, in: Gesellschaften in Bewegung. Literatur und Sprache in Krisen- und Umbruchzeiten, hg. von Ernest W.B. Hess-Lüttich, Carlotta von Maltzan u. Kathleen Thorpe, Frankfurt a.M. u.a. (= Publikationen der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, Bd. 20), S. 283-294
2016. Zum Geleit, in: Interkulturelles Labor. Luxemburg im Spannungsfeld von Integration und Diversifikation, hg. von Eva Wiegmann, Frankfurt a.M. (= Luxemburg-Studien – Études Luxembourgeoises, Bd. 11), S. 7-10
2016. (zus. mit Eva Wiegmann u.a.) Kultur als interkulturelle Herausforderung, in: Interkulturelles Labor. Luxemburg im Spannungsfeld von Integration und Diversifikation, hg. von Eva Wiegmann, Frankfurt a.M. (= Luxemburg-Studien – Études Luxembourgeoises, Bd. 11), S. 201-222
2016. „Was wir wollen, sollen alle wollen“. Spengler interkulturell, in: Tektonik der Systeme. Neulektüren von Oswald Spengler, hg. von Arne De Winde, Sven Fabré, Sientje Maes, Bart Philipsen u. Le Prince-Évêque, Heidelberg, S. 284-300
2016. (zus. mit Natalie Bloch) Vorwort, in: Theater und Ethnologie. Beiträge zu einer produktiven Beziehung, hg. von Natalie Bloch u. D.H., Tübingen (= Forum Modernes Theater, Bd. 46), S. 7-8
2016. Ethnologie – Theater – Interkulturalität. Ein Ausblick zur Einführung, in: Theater und Ethnologie. Beiträge zu einer produktiven Beziehung, hg. von Natalie Bloch u. D.H. unter Mitarbeit von Elisabeth Tropper, Tübingen (= Forum Modernes Theater, Bd. 46), S. 9-20
2016. „Heimat für Heimatlose“. Prag aus der nahfernen Sicht Joseph Roths, in: brücken. Germanistisches Jahrbuch Tschechien – Slowakei 2015. Neue Folge 23/1-2, S. 115-128
2016. Transitraum Text. Joseph Roths *Hiob*, in: Literatur als Interdiskurs. Realismus und Normalismus, Interkulturalität und Intermedialität von der Moderne bis zur Gegenwart. Eine Festschrift für Rolf Parr zum 60. Geburtstag, hg. von Thomas Ernst u. Georg Mein, München, S. 415-429
2016. Ein Amerikabuch, „das eigentlich keines ist und doch eines ist“. Karl Roßmanns Odyssee Richtung Osten in Kafkas „Der Verschollene“, in: Franz Kafka. Eine Legende des 20. Jahrhunderts, hg. von der Ortsvereinigung Hamburg der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V. (Jahresgabe), Döbel, S. 9-29
2016. Verschobene Einbildungen. Afrika-Konstruktionen in der jüngsten deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, in: Postkolonialismus und (Inter-)Medialität. Perspektiven der Grenzüberschreitung im Spannungsfeld von Literatur, Musik, Fotografie, Theater und Film, hg. von Laura Beck u. Julian Osthues, Bielefeld (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Bd. 7), S. 363-383
2016. Le cinéma du métissage oder Das Liminale der Interkulturalität. Fatih Akıns „Gegen die Wand“, in: La rencontre avec l'autre. Phénoménologie interculturelle dans l'Europe contemporaine, hg. von Claudio Cicotti u. Sibilla Cuoghi, Brüssel u.a., S. 183-197
2016. La Prima Guerra mondiale come attestato di idoneità: Sull'arte dell'economia bellica e sull'affare della poesia, in: "L'eccezionalità del presente". Scrivere la Grande Guerra, a cura di Flora de Giovanni e Lucia Perrone Capano, Milano/Udine (= Eterotopie, n. 373), S. 33-51
2017. Verkehrte Blicke auf eine verkehrte Welt. Hubert Fichtes Ethnografien Brasiliens, in: Reiseliteratur der Moderne und Postmoderne, hg. von Michaela Holdenried, Alexander Honold u. Stefan Hermes, Berlin, S. 519-536.

2017. (zus. mit Natalie Bloch u. Elisabeth Tropper) Vorwort, in: Vorstellung Europa – Performing Europe. Interdisziplinäre Perspektiven auf Europa im Theater der Gegenwart, hg. von Natalie Bloch, D.H. u. Elisabeth Tropper, Berlin (= Recherchen 131), S. 7-9
2017. Von der Verwandlung Europas und dem Theater der Verwandlung. Mit Faust als Metamorphotiker, in: Vorstellung Europa – Performing Europe. Interdisziplinäre Perspektiven auf Europa im Theater der Gegenwart, hg. von Natalie Bloch, D.H. u. Elisabeth Tropper, Berlin (= Recherchen 131), S. 199-212
2017. Zwischen Projektion und Dekonstruktion. Mediterranismus oder Vom Nutzen und Nachteil einer Denkfigur zur Erforschung des ›südlichen Blicks‹, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 8, H. 2, S. 73-85
2017. (zus. mit Manfred Weinberg) Konzepte der Interkulturalität, in: Handbuch der deutschen Literatur Prags und der Böhmisches Länder, hg. von Peter Becher, Steffen Höhne, Jörg Krappmann u. Manfred Weinberg, Stuttgart, S. 30-35
2018. Für Zuschauer. Intermediales Havarie-Spektakel anno 1912/13, in: Seenöte, Schiffbrüche, feindliche Wasserwelten. Maritime Schreibweisen der Gefährdung und des Untergangs, hg. von Hans Richard Brittnacher u. Achim Küpper, Göttingen, S. 359-367
2018. (zus. mit Wilhelm Amann) Karl Marx interkulturell. Aus gegebenem Anlass. In: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 9, H. 1, S. 169-171
2018. Diachrone Interkulturalität und/als Gattungsgeschichte. Mit Heinrich von Kleists *Penthesilea* als Fallbeispiel, in: Diachrone Interkulturalität, hg. von Eva Wiegmann, Heidelberg, S. 139-157 (= Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Bd. 389)
2018. Im Schatten schöner Erkenntnisideale. Herrndorfs Lektüren zum Tod und Dostojewskis „Der Idiot“, in: »Germanistenschieß«. Beiträge zur Werkpolitik Wolfgang Herrndorfs, hg. von Matthias Lorenz, Berlin, S. 399-418.
2018. (zus. mit Natalie Bloch) Drama und Interkulturalität, in: Grundthemen der Literaturwissenschaft: Drama, hg. von Andreas Enghart u. Franziska Schößler, Berlin/Boston (= Grundthemen der Literaturwissenschaft), S. 372-387
2018. (zus. mit Till Dembeck) Anmerkungen zu Erich Auerbachs Essay „Philologie der Weltliteratur“, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 9, H. 2, S. 187-188
2018. Staunen. Zu einem Affekt- und Wahrnehmungsmodus (nicht nur) im Feld der komparativen Ästhetik, in: Komparative Ästhetik(en), hg. von Ernest W.B. Hess-Lüttich, Meher Bhoot u. Vibha Surana, Berlin [u.a.] (= Publikationen der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik, Bd. 22), S. 139-149
2018. Gespenster-Geschichte. Theodor Storms „Der Schimmelreiter“, in: AION. Annali. Sezione Germanica N.S. 28, H. 1-2, S. 59-78
2019. Das ‚A‘ und ‚J‘ der Ähnlichkeit. Variationen zu Kleists Griffel, in: Ähnlichkeit um 1800. Konturen eines literatur- und kulturtheoretischen Paradigmas am Beginn der Moderne, hg. von Iulia-Karin Patrut u. Reto Rössler, Bielefeld (= Ähnlichkeiten. Literatur - Kultur – Wissenschaft, Bd. 1), S. 137-152
2019. Harlekin als interkulturelle Figur. Zu Rudolf Münz' Essay *Das Harlekin-Prinzip*, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 10, H. 1, S. 137-139.
2019. Sinngemäße Verschiebung. Franz Kafkas Roman *Der Verschollene* und das ‚Projekt der Interkulturalität‘, in: Franz Kafka im interkulturellen Kontext, hg. von Steffen Höhne u. Manfred Weinberg, Köln (= Intellektuelles Prag im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 13), S. 263-279

2019. Metamorphosen der Epilepsie. Eine Krankheit als Hüterin der Verwandlung, in: Figurationen von Krankheiten. Chancen und Grenzen der Ästhetisierung, hg. von Amelie Bendheim u. Jennifer Pavlik, Heidelberg (=Jahrbuch Literatur und Medizin. Beihefte, Bd. 6), S. 73-87
2019. Krisenrhetorik und Legitimationsritual. Einsprüche gegen Deutungsmonopole (nicht nur) in der Germanistik, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 10, H. 2, S. 23-38
2019. (zus. mit Natalie Bloch) Theater – zum Staunen, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 10, H. 2, S. 149f.
2019. (zus. mit Manfred Weinberg) Projekt interkulturality revisited. Region – interkulturalita – Kafka, in: Jak psát transkulturní literární dějiny? [Wie schreibt man eine transkulturelle Literaturgeschichte?] Hg. von Václav Petrbok, Václav Symčka, Matouš Turek u. Ladilva Futtera, Prag, S. 81-103
2020. Der Unaussprechliche. Otokar Fischers Kleist-Rezeption, in: Otokar Fischer (1883-1938). Ein Prager Intellektueller zwischen Dichtung und Wissenschaft, hg. von Václav Petrbok, Alice Stašková u. Štěpán Zbytovský, Wien/Köln/Weimar (= Intellektuelles Prag im 20. Jahrhundert, Bd. 15); S. 351-365
2020. (zus. mit Nathalie Roelens u. Christian Wille) Vorwort, in: Flucht – Grenze – Integration / Fuga – Confine – Integrazione. Beiträge zum Phänomen der Deplatzierung / Contributi al fenomeno dello spostamento, hg. von D.H., Nathalie Roelens u. Christian Wille, Bielefeld (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Bd. 19), S. 9-18
2020. Beim Bau der amerikanischen Mauer. Zeitgemäße Beobachtungen zu einer alten Geschichte, in: Flucht – Grenze – Integration / Fuga – Confine – Integrazione. Beiträge zum Phänomen der Deplatzierung / Contributi al fenomeno dello spostamento, hg. von D.H., Nathalie Roelens u. Christian Wille, Bielefeld (= Interkulturalität. Studien zu Sprache, Literatur und Gesellschaft, Bd. 19), S. 215-229
2021. Lieber nicht. *Genosse Bartleby* – Genosse Idiot, in: Erschöpfungsgeschichten. Kehrseiten und Kontrapunkte der Moderne, hg. von Jan Gerstner u. Julian Osthues, Paderborn (= vta activa), S. 119-137
2021. (zus. mit Iulia-Karin Patrut) Poetiken der Interkulturalität. Einführung in das Thema, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 12, H. 1, S. 9-21
2021. Unerhört anders oder »wenn nur der Geist neu ist«. Interkulturalität und Novelle, in: Zeitschrift für interkulturelle Germanistik 12, H. 1, S. 23-40
2021. (zus. mit Steffen Höhne u. Manfred Weinberg) Vorwort, in: Interkulturalität, Übersetzung, Literatur. Das Beispiel der Prager Moderne, hg. von D.H., Steffen Höhne u. Manfred Weinberg, Köln/Wien: Böhlau (= Intellektuelles Prag im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 19), S. 7-17
2021. Kafka für die Bühne. *Das Schloss* in der Dramatisierung von Max Brod, in: Interkulturalität, Übersetzung, Literatur. Das Beispiel der Prager Moderne, hg. von D.H., Steffen Höhne u. Manfred Weinberg, Köln/Wien: Böhlau (= Intellektuelles Prag im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 19), S. 119-136
2021. (zus. mit Claus Zittel) Nachwort der Herausgeber, in: Lorke, Oskar: Der Oger. Roman, hg. von D.H. u. Claus Zittel, Düsseldorf: Leske (Kometen der Moderne, Bd. 2), S. 394-447

Beiträge im Feuilleton / Interviews

2011. Konsequent und Abtrünnig. Im TNL: „Kleist, zwischen Tradition und Moderne“, eine erlebte Hommage. Von Emile Hengen [mit Bezugnahmen auf D.H.], in: Tageblatt (Luxemburg), 09.11.2011, S. 16
2011. Als die Moderne noch unmodern war – Kleist zwischen Risiko und Konsequenz, in: Tageblatt (Luxemburg), 21.11.2011, S. 14f.
- 02.2012 – 02.2013. Kolumnist im „Tageblatt“ (Luxemburg) mit einer eigenen, vierzehntägig erschienenen und als ABC-Darium organisierten Kolumne unter dem Titel „Flöz“ (vgl. <http://www.tageblatt.lu/kultur/floz-die-neue-kolumne-22174505/> [Stand: 05.02.2018])
2014. Wechselseitige Begegnungsräume. Für die Literaturwissenschaft spielt die Migrantenliteratur eine wichtige Rolle [Interview von Sven Wohl], in: Lëtzebuurger Journal, 06.09.2014, S. 5 (vgl. auch online unter: <http://www.journal.lu/article/wechselseitige-begegnungsraeume/> [Stand: 05.02.2018])
2015. Viele Sprachen, viele Kulturen. Und ein spannender interdisziplinärer Forschungsschwerpunkt: Key Research Area Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Studien [Interview von Birgit Pfaus-Ravida], in: Faculty of Language and Literature, Humanities, Arts and Education (Hg.): Faculty Report 2014, University of Luxembourg, S. 37f.
2015. Brückenschlag zwischen Studium und Praxis. Festakt. Escher Kulturleben begrüßt die Uni. Von Claude Wolf [mit Redeausschnitten von D.H.], in: Tageblatt (Luxemburg), 15.10.2015, S. 8
2016. Gegen das „Denken-wie-üblich“. Interview mit Dieter Heimböckel [von Wiebke Trapp], in: Tageblatt (Luxemburg), 23.02.2016, S. 7
2016. Masters in interculturalism and theatre studies: Luxembourg’s university branches out onto stage with new Masters [Interview mit Jessica Bauldry], in: www.wort.lu/en, 03.05.2016; online unter: <http://www.wort.lu/en/luxembourg/masters-in-interculturalism-and-theatre-studies-luxembourg-s-university-branches-out-onto-stage-with-new-masters-572893521bea9dff8fa771ae> [Stand: 05.02.2018]
2016. Forum Buch [über die „Zeitschrift für interkulturelle Germanistik“]. Interview mit Dieter Heimböckel [von Katharina Borchardt], in: SWR2, 06.03.2016
2016. Umstrittener Poet. Bertolt Brecht: Schreiben, nicht nur für die Bühne. Von Marco Meng [mit Interviewäußerungen von D.H.], in: Lëtzebuurger Journal, 08.08.2016, S. 3
2016. Neue Farbtupfer auf der Uni-Studienpalette. Wird die Uni Luxemburg zur Kunsthochschule? Mit den neuen Studiengängen Theaterwissenschaft und Architektur wagt die Unileitung einen Vorstoß. Von Daniel Conrad [mit Interviewäußerungen von D.H.], in: Luxemburger Wort, 27.09.2016, S. 10
2016. Theater als Kulturvermittler. „Theaterwissenschaft und Interkulturalität“. Von Daniel Conrad [mit Interviewäußerungen von D.H.], in: Luxemburger Wort, 27.09.2016, S. 11
2017. Raus aus der Misere. Verschwurbelt, unbedeutend, zu viele Studenten – die Germanistik kaut an immer denselben Vorwürfen. Statt sich zu rechtfertigen, sollte sie ihre Probleme selbst analysieren. Von Gianna Niewel [mit Interviewäußerungen von D.H.], in: SZ, 18.09.2017, S. 14 (vgl. auch online unter: <http://www.sueddeutsche.de/bildung/germanistik-raus-aus-der-misere-1.3667721> [Stand: 05.02.2018])

2017. Aus Kultur- und Sozialwissenschaften: Tagung an der Universität Flensburg – Europa neu verstehen. Von Peter Leusch [mit Interviewäußerungen u.a. von D.H.], in: Deutschlandfunk, 21.09.2017; online unter: <http://www.ardmediathek.de/radio/Aus-Kultur-und-Sozialwissenschaften/Tagung-an-der-Universit%C3%A4t-Flensburg-Eu/Deutschlandfunk/Audio-Podcast?bcacastId=35328104&documentId=46119750> [Stand: 05.02.2018]

2018. Café Scientifique: Metamorphosen der Epilepsie, eng Analys vum Dieter Heimböckel. Von Kerstin Thalau, in: radio 100,7, 27.04.2018; online unter: <https://www.100komma7.lu/program/episode/202146/201804270920-201804270930> [Stand: 27.04.2018]

Organisation und Leitung von Tagungen, Workshops und Vortragsreihen

13.03.2008	Workshop „Literarische Moderne 1800/1900“ (Universität Regensburg), Planung und Organisation
26.–29.11.2008	Tagung „Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un)vollendetes Projekt der Literatur- und Sprachwissenschaften“ (Universität Luxemburg), Mitwirkung an Planung und Organisation
03.06.2010	Workshop des Beirats der „Zeitschrift für interkulturelle Germanistik“ (Universität Luxemburg), Planung und Organisation
09.–10.12.2010	Tagung „Europäische Kulturhauptstädte interkulturell: Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010)“ (Universität Luxemburg), Planung und Leitung
21.11.2011	Tagung „Heinrich von Kleist und der Anfang der literarischen Moderne“ (Théâtre National du Luxembourg), Planung und Leitung
16.12.2011	Workshop „Elfriede Jelinek“ (Universität Luxemburg), Mitwirkung an Planung und Leitung
19.06.2013	Tagung „Maximierung Mensch 4“ (Stadttheater Trier), Mitorganisation
16.–17.10.2013	Tagung „Luxemburg. Interkulturelles Labor im Spannungsfeld von Integration und Diversifikation?“ (Villa Vigoni, Lovenjo di Menaggio), Planung und Leitung
26.–28.06.2014	Tagung „Ethnologie und Theater“ (Universität Luxemburg), Mitwirkung an Planung und Leitung
05.11.2014	Workshop der Keyarea MIS „Interkulturalität als disziplinenübergreifendes Konzept. Ansätze – Anwendungen – Desiderata“ (Universität Luxemburg), Planung und Leitung
24.–25.03.2015	Workshop der Keyarea MIS „Multilingualism – Approaches and Research Perspectives. Society – Education – Literature“ (Abtei Neumünster, Luxemburg), Mitwirkung an Konzeption und Organisation
21.–23.01.2016	Tagung „Vorstellung Europa – Performing Europe. Interdisziplinäre Perspektiven auf Europa im Theater der Gegenwart“ (Universität Luxemburg), Mitwirkung an Planung und Leitung
15.–16.02.2017	Workshop „Verortungen des Theaters. Rück- und Ausblicke anlässlich der Initiative ‚Europäische Kulturhauptstadt Esch 2022‘“ (Universität Luxemburg), Mitwirkung an Planung und Leitung
05.–06.10.2017	Tagung „Flucht – Grenze – Integration. Eine Kolloquiumsreihe zum Phänomen der Deplatzierung in Europa“ (Villa Vigoni, Lovenjo di Menaggio), Mitwirkung an Planung und Leitung

10.-11.04.2019	GiG-Forum junger WissenschaftlerInnen (Sveučilište u Zadru / Universität Zadar), Mitwirkung an Planung und Leitung
23.06.2021	Workshop „Poetiken der Interkulturalität“ (Universität Trier), Mitwirkung an Planung und Leitung
02.-03.10.2021	Workshop „Kafkas Theater“ (Universität Luxemburg), Mitwirkung an Planung und Organisation
seit 05.2013	Vortragsreihe „Theater international“ (Kasemattentheater Luxemburg / Universität Luxemburg), Planung und Organisation, zus. mit Natalie Bloch

Vorträge und Sektionsleitungen

22.–26.06.1993	Im Dialog. Walther Rathenau und die Literatur seiner Zeit; Autoren-Tagung der Rathenau-Ausstellung „Die Extreme berühren sich“, eingeladen u. veranstaltet von Hans Wilderotter (Zeughaus, Berlin)
27.05.1997	„Zermatscht, verschmiert muß eine Menschheit werden, die in Maschinen denkt.“ Literatur- und bewußtseinsgeschichtliche Aspekte expressionistischer Technik-Kritik; Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: Literatur und Technik (Universität Duisburg)
15.–17.06.1997	„Es werden keine esoterischen Gemeinden die Führung ergreifen“. Walther Rathenau und der Forte-Kreis; Internationale Konferenz: Der Potsdamer Forte-Kreis, eingeladen u. veranstaltet von Christine Holste (Moses Mendelssohn Zentrum, Potsdam)
24.09.1998	Walther Rathenau in der Literatur seiner Zeit; Gastvortrag im Rahmen der Freienwalder Rathenau-Tage, eingeladen von Reinhard Schmook (Schloss Freienwalde)
24.–26.05.2002	„Unsere Zeit ist reicher an Ausdrucksmitteln als an Persönlichkeiten“. Walther Rathenaus Verhältnis zu Literatur und Kunst; Rolf Schroers-Symposium: Leitbild Rathenau?, eingeladen u. veranstaltet von Karl-Heinz Hense (Theodor Heuss Akademie, Gummersbach)
11.02.2003	„Sie haben merkwürdige Begriffe von Amerika“ – Franz Kafkas Roman „Der Verschollene“ und der Amerika-Diskurs seiner Zeit; Gastvortrag, eingeladen von Jochen Vogt (Kulturwissenschaftliches Institut Essen)
08.–10.05.2003	Roman des Amerikanismus. Bernhard Kellermanns „Der Tunnel“; 12. Internationale Arbeitstagung „Germanistische Forschungen zum literarischen Text“, eingeladen u. veranstaltet von Christoph Parry (Universität Vaasa/SF)
10.–12.09.2003	„Immer neu wächst Gras über die Grenze.“ Das Ende der Geschichte im Theater der Entgrenzung Heiner Müllers; Tagung: Grenzen und Grenzauflösungen. Zur Darstellung von Zeitgeschichte in deutschsprachiger Gegenwartsliteratur (III), eingeladen u. veranstaltet von Edgar Platen u. Martin Todtenhaupt (Universität Göteborg)
05.–07.12.2003	Die USA als neusachliches Schreckgespenst. Adolf Halfelds „Amerika und der Amerikanismus“; Tagung: Das Amerika der Autoren. Beispiele aus der deutschsprachigen Literatur und Publizistik des 20. Jahrhunderts, eingeladen u. veranstaltet von Jochen Vogt (Kleinich/Hunsrück)
13.–15.05.2004	Eichendorff mit Kleist. Das Schloß Dürande als Dichtung umgestürzter Ordnung; 17. Internationaler Kongress der Eichendorff-Gesellschaft:

- „Wir alle sind, was wir gelesen“. Zur Intertextualität der Romantik, eingeladen u. veranstaltet von Ursula Regner (Altes Rathaus, Bayreuth)
- 18.–20.06.2004 Muster-Freundschaft: Gerhart Hauptmann und Walther Rathenau; Tagung: Gerhart Hauptmann und die Juden. Konstellationen und Konstruktionen in Leben und Werk, eingeladen u. veranstaltet von Hans-Joachim Hahn (Gerhart-Hauptmann-Haus, Jelenia Góra)
- 16.–17.09.2004 Exterritorialität. Atopien des Fremden in Heinrich von Kleists Erzählung „Die Verlobung in St. Domingo“ und Franz Kafkas Roman „Der Verschollene“; Finnisches Germanistentreffen, eingeladen u. veranstaltet von Christoph Parry (Universität Vaasa/SF)
- 12.–15.09.2004 Subversionen der Erinnerung im postdramatischen Theater; Deutscher Germanistentag (LMU München)
- 14.07.2005 „Alles Vortreffliche führt etwas Befremdendes mit sich“. Heinrich von Kleists „Verlobung in St. Domingo“ – mit Kafka gelesen; Gastvortrag, eingeladen von Ortrud Gutjahr (Universität Hamburg)
- 26.08.–03.09.2005 Erosionen der Schutzzone. Die Literatur um 1900 im Lichte der Theorie reflexiver Modernisierung; XI. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG): Germanistik im Konflikt der Kulturen (Sorbonne – Centre Malesherbes, Paris)
- 05.–07.10.2006 Zwischen Elfenbein- und Fernsehturm: Peter Handkes (massen-)mediale Widerspruchsarbeit; Tagung: Schriftsteller-Inszenierungen, eingeladen u. veranstaltet von Gunter E. Grimm u. Christian Schärf (Die Wolfsburg, Mülheim an der Ruhr)
- 23.–25.11.2006 Zugängliche Unzugänglichkeit. Heinrich von Kleists Topographie des Fremden; Tagung: Literalität und Liminalität I: Theoretische Aspekte, eingeladen u. veranstaltet von Achim Geisenhanslüke u. Georg Mein (Universität Luxemburg)
- 10.–11.05.2007 Wissen – Nichtwissen – Alterität. Niederlande-Projektionen an der Epochenchwelle (1800); Tagung: Niederländisch-deutsche Literaturbeziehungen 1600-1830, eingeladen u. veranstaltet von Jan Konst u. Inger Leemans (Freie Universität Berlin)
- 26.05.2007 „Ein Amerikabild das eigentlich gar keins ist und doch eins ist.“ Franz Kafkas Roman „Der Verschollene“; Symposion: Ausgeträumt? Ansichten von Amerika von Kafka bis Frisch, eingeladen u. veranstaltet von Sabine Broeck (Ringfoyer im Theater am Goetheplatz, Bremen)
- 26.10.2007 Literarischer Radikalismus. Heinrich von Kleists Werk zwischen Aufklärung und Romantik; Einführungsvortrag zum 15. Wasserburg-Symposion: Heinrich von Kleist. Eine literarische Radikalität, eingeladen u. veranstaltet vom Veldeke-Kreis (Wasserburg, Kleve-Rindern)
- 13.–15.12.2007 Umbildungsarbeiten am Mythos. Ralf Rothmanns Archäologie(n) des Ruhrgebiets. Tagung: Periphere Zentren oder zentrale Peripherien? Kulturen und Regionen Europas zwischen Globalisierung und Regionalität, eingeladen u. veranstaltet von Wilhelm Amann, Georg Mein u. Rolf Parr (Universität Luxemburg)
- 13.03.2008 Nichtwissen und Kontingenz. Zur Entstehung der (literarischen) Moderne um 1800; Workshop: Moderne 1800/1900, veranstaltet von Achim Geisenhanslüke u. Dieter Heimböckel (Universität Regensburg)
- 08.05.2008 Alles Vortreffliche führt etwas Befremdliches mit sich. Heinrich von Kleists Novelle „Die Verlobung in St. Domingo“; Gastvortrag, eingeladen von Friedhelm Marx (Universität Bamberg)
- 17.–18.10.2008 Die sprachliche als Kehrseite der politischen Radikalität: Kleists „Die

- Herrmannsschlacht“; Tagung: Kleist und Dresden: Werk, Kontext und Umgebung. Wissenschaftliches Kolloquium im Rahmen der Kleist-Festtage, eingeladen u. veranstaltet von Lothar Jordan (Kleist-Museum, Frankfurt a.O.)
- 30.10.–01.11.2008 *Morbus sacer*. Literatur und Epilepsie; Tagung: Monströse Ordnungen und Schwellenfiguren. Liminalität III, eingeladen u. veranstaltet von Achim Geisenhanslüke u. Georg Mein (Universität Luxemburg)
- 26.–29.11.2008 „Terminologie für gutes Gewissen“. Interkulturalität und der neue Geist des Kapitalismus; Tagung: Zwischen Provokation und Usurpation. Interkulturalität als (un)vollendetes Projekt der Literatur- und Sprachwissenschaften, veranstaltet von Dieter Heimböckel, Georg Mein u.a. (Universität Luxemburg)
- 23.–25.04.2009 Walther Rathenaus Beitrag zur Mythenpolitik der Moderne; Tagung: Matters of State: Bildung and Literary-Intellectual Discourse in the Nineteenth Century, eingeladen u. veranstaltet von Arne De Winde u. Bart Philipsen (Katholische Universität Leuven)
- 11.–15.10.2009 Die Metropolregion als (neuer) interkultureller Raum; Jahrestagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik (Universität Istanbul)
- 15.–17.12.2009 Spengler interkulturell; Tagung: Tektonik der Systeme. Neulektüren von Oswald Spengler, eingeladen u. veranstaltet von Arne De Winde u. Bart Philipsen (Katholische Universität Leuven)
- 21.03.2010 Zu Fatih Akins „Gegen die Wand“; Einführungsvortrag, eingeladen u. veranstaltet vom Institut Pierre Werner (Luxemburg)
- 12.04.2010 Georg Büchners „Woyzeck“ und die Adaption durch Werner Herzog; Gastvortrag, eingeladen von Matteo Galli (Universität Ferrara)
- 22.04.2010 Le cinéma du métissage. Fatih Akins „Auf der anderen Seite“; Vortrag zur Ringvorlesung: La rencontre avec l'autre: phénoménologie interculturelle dans l'Europe contemporaine (Universität Luxemburg)
- 12.06.2010 Gewalt und Ökonomie. Elfriede Jelineks Dramaturgie(n) des beschädigten Lebens; Tagung: Maximierung Mensch 3, eingeladen u. veranstaltet von Birgit Althans u. Franziska Schößler (Stadtheater Trier)
- 30.07.–07.08.2010 Interkulturalitäts- als Nichtwissenschaft; XII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG): Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit (Universität Warschau)
- 22.–26.09.2010 Sektionsleitung „Poetiken der Interkulturalität – Interkulturalität der Poetik“; Jahrestagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik: Re-Visionen. Kulturwissenschaftliche Herausforderungen interkultureller Germanistik (Georg-August-Universität Göttingen)
- 03.–07.11.2010 Gegen die Norm. Fatih Akins Film der doppelten Kulturen; Internationaler Kongress: Zwischen Ritual und Tabu. Interaktionsschemata interkultureller Kommunikation in Sprache und Literatur (DAAD Kairo)
- 09.–10.12.2010 Interkulturalität interdisziplinär denken; Tagung: Europäische Kulturhauptstädte interkulturell: Luxemburg und die Großregion (2007), das Ruhrgebiet (2010) und Istanbul (2010), veranstaltet von Thomas Ernst u. Dieter Heimböckel (Universität Luxemburg)
- 16.–20.02.2011 Die Germanistik in Luxemburg; Begegnungstagung des DAAD-Beirats Germanistik mit Fachvertretern aus Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Luxemburg: Zukunftsfragen der Germanistik in Forschung, Lehre und Hochschulpolitik (Reithaus im Park, Weimar)
- 21.03.2011 Nichtwissen bei Heinrich von Kleist; Arbeitstagung: Kleist heute. Rhetorik

- rik – Wissen – Rezeption, eingeladen u. veranstaltet von Gunther Martens u. Martin Roussel (Morphomata-Kolleg Köln)
- 05.–07.05.2011 „Alles funkelte vor Wirtschaftswunder, und er kam in zerrissenen und gestopften Kleidern zum Unterricht.“ Armut im Werk Ralf Rothmanns; Tagung: Erzählen von Armut in deutschsprachiger Gegenwartsliteratur, eingeladen u. veranstaltet von Edgar Platen u. Martin Todtenhaupt (Universität Göteborg)
- 23.–24.06.2011 „Die Wörter dürfen nicht das sein, was sie meinen.“ Yoko Tawadas Beiträge zu einer interkulturellen Kritik der Sprache; Internationale Tagung zu Yoko Tawadas interkultureller Poetik, eingeladen u. veranstaltet von Ortrud Gutjahr (Literaturhaus Hamburg)
- 03.–07.10.2011 Zwischen Kalkül und Gefahr: Nichtwissen als Risikophänomen der Moderne; Symposion der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG): Literatur als Wagnis / Literature as a risk (Villa Vigoni, Loveno di Menaggio)
- 26.10.2011 Zum Werk Elfriede Jelineks; Einführungsvortrag (Kasemattentheater, Luxemburg)
- 06.11.2011 Tradition.Auf.Bruch. Kleist zwischen Tradition und Moderne. Anlässlich des 200. Todestages von Heinrich von Kleist; Vortrag zur Szenischen Einrichtung (Stadttheater Trier)
- 09.11.2011 „dem gesunden humor mit terror begegnen“. Zur De-Zentrierungs-dramaturgie Elfriede Jelineks; Gastvortrag, eingeladen von Alexandra Ponzen (Universität Lüttich)
- 11.11.2011 Interkulturalität in der Literaturwissenschaft; Graduiertenkolleg des „Duitsland Instituut“, eingeladen u. veranstaltet von Nicole Colin (Amsterdam)
- 01.–03.12.2011 Paradies mit Hintertür. Strategien und Inszenierungen der Verweigerung bei Kleist; Tagung: Risiko – Experiment – Selbstentwurf. Kleists radikale Poetik, eingeladen u. veranstaltet von Hans-Richard Brittnacher u. Irmela von der Lühe (Freie Universität Berlin)
- 19.–21.01.2012 Der Orient-Diskurs in der Kultur- und Zivilisationskritik um 1900; Tagung: Orient-Diskurse in der deutschsprachigen Literatur von 1890 bis zur Gegenwart, eingeladen u. veranstaltet von Axel Dunker u. Michael Hofmann (Universität Bremen)
- 08.–09.03.2012 „wie Dreirad und Derrida“. Yoko Tawadas *writing back*; Internationale Tagung: Yoko Tawada und die französische Literatur und Kultur, eingeladen u. veranstaltet von Bernard Banoun (Goethe-Institut/Sorbonne – Centre Malesherbes, Paris)
- 07.–08.06.2012 Walther Rathenaus Orientalismus; Symposion: Walther Rathenau im Netzwerk der Moderne, eingeladen u. veranstaltet vom Walther-Rathenau-Kolleg des Potsdam Graduate Center (Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, Potsdam)
- 20.–22.09.2012 Einsprachigkeit – Sprachkritik – Mehrsprachigkeit; Tagung: Mehrsprachige Gegenwartsliteratur – philologische Herausforderungen, eingeladen u. veranstaltet von Till Dembeck u. Georg Mein (Universität Luxemburg)
- 22.–24.11.2012 Von Locarno bis St. Jago oder: alles relativ? Heinrich von Kleists Neuigkeiten aus der Provinz; Tagung: Der ganze Mensch – die ganze Menschheit: Völkerkundliche Anthropologie, Literatur und Ästhetik um 1800, eingeladen u. veranstaltet von Stefan Hermes u. Sebastian Kaufmann (Freiburg Institute for Advanced Studies [FRIAS], Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Curriculum Vitae

- 15.–17.11.2012 Sektionsleitung „Traduzioni e interferenza Germania/Italia 1945-70 / Übersetzungen und Interferenz Deutschland/Italien 1945-70“, Tagung: Italian and German Literature compared (1945-1970): Literary Fields, Polysystems, Translations, eingeladen u. veranstaltet von Irene Fantappiè, Camilla Miglio u. Michele Sisto (Villa Sciarra, Rom)
- 14.–16.12.2012 Afrika-Konstruktionen in der jüngsten deutschsprachigen Gegenwartsliteratur; Tagung: Deutsch-togoische Kultur- und Literaturbeziehungen, eingeladen u. veranstaltet von Christof Hamann u. Walter Pape (Universität zu Köln)
- 21.–24.01.2013 Bewegung und/als Inversion bei Yoko Tawada, Thomas Stangl und Hans Christoph Buch; Jahrestagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik: Gesellschaften in Bewegung (University of the Witwatersrand Johannesburg)
- 07.–09.02.2013 Displacement – Deplatzierung – Déplacement. Übersetzung als intra- und interkulturelle Verschiebungspraxis; Workshop: Übersetzen. Praktiken kulturellen Transfers, eingeladen u. veranstaltet von Manfred Weinberg u. Irina Wutsdorff (Universität Tübingen)
- 02.–04.05.2013 Übersetzte Räume. Literatur und/der Deplatzierung; Tagung: Territoriale Bindungen der Literatur: Heimat, Nation und „Weltliteratur“, eingeladen u. veranstaltet von Ulrike Böhmel Fichera u. Bernd-Arnold Kruse (Università degli Studi di Napoli „Federico II“, Neapel und Ischia)
- 20.–22.05.2013 Der Unaussprechliche. Otokar Fischers Kleist-Rezeption; Otokar Fischer (1883-1938) in Grenzgebieten. Symposium zum 130. Geburts- und 75. Todestag, eingeladen u. veranstaltet von Štěpán Zbytovský (Karls-Universität Prag)
- 08.06.2013 Übersetzung als intra- und interkulturelle Verschiebungspraxis; Workshop: Resilienz – eine kulturwissenschaftliche Analysekategorie?, eingeladen u. veranstaltet von Iulia-Karin Patrut u. Franziska Schöbler (Universität Trier)
- 13.09.2013 Die deutsch-französischen Beziehungen in interkultureller Perspektive; Kolloquium: 50 Jahre ZWEI(N)samkeit? Deutschland und Frankreich auf der Suche nach einer gemeinsamen Geschichte, eingeladen u. veranstaltet von Nicole Colin (Duitsland Instituut, Amsterdam)
- 23.09.2013 Interkulturalität und Theater; Gastvortrag (Goethe-Institut, Sofia)
- 02.10.2013 Georg Büchner. Antiidealismus und literarische Erneuerung in einer Umbruchszeit. Zum Drama Georg Büchners; Vortrag im Rahmen einer Lehrerfortbildung des „Institut de Formation continue“ (Luxemburg)
- 16.–17.10.2013 Das Projekt der Interkulturalität – in Luxemburg und über Luxemburg hinaus; 1. Luxemburger Kolloquium in der Villa Vigoni: Luxemburg. Interkulturelles Labor im Spannungsfeld von Integration und Diversifikation?, veranstaltet von Dieter Heimböckel in Zusammenarbeit mit der Villa Vigoni (Villa Vigoni, Lovenjo di Menaggio)
- 11.01.2014 Umbruchszeit. Über die Dramen „Danton’s Tod“ und „Leonce und Lena“; Einführungsvortrag (Stadttheater Trier)
- 15.01.2014 Interkulturalität und Nichtwissen; Gastvortrag, eingeladen u. veranstaltet vom Historisch-Kulturwissenschaftlichen Forschungszentrum (Universität Trier)
- 20.01.2014 Alles Zufall – alles relativ? Zum Sprach- und Kulturrelativismus bei Heinrich von Kleist; Gastvortrag, eingeladen von Britta Herrmann (Universi-

- tät Münster)
- 11.03.2014 (K)eine 10 für eine 5 oder vom Einfall des Staunens; Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe „Série X (uni)10“ anlässlich des 10jährigen Bestehens der Universität Luxemburg (Universität Luxemburg)
- 28.–31.05.2014 Transitraum Text. Vom Übergängigen interkultureller Literatur und von der Unvertrautheit ihrer Sprache; Jahrestagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik: Begegnungen in Transiträumen/Transitorische Begegnungen (Mary Immaculate College, University of Limerick)
- 04.–06.06.2014 Culture as intercultural challenge; Konferenz: Connecting through Culture. A Vision for Global Citizenship. 3rd Transatlantic Dialogue (Abtei Neumünster, Luxemburg)
- 26.–28.06.2014 Interkulturalität und Ethnologie. Ein Ausblick zur Einführung; Tagung: Theater und Ethnologie, veranstaltet von Natalie Bloch u. Dieter Heimböckel (Universität Luxemburg)
- 08.–12.09.2014 Verkehrte Blicke auf eine verkehrte Welt. Hubert Fichtes Ethnografien Brasiliens; 15. Kongress des Lateinamerikanischen Germanistenverbandes (ALEG): Germanistik und Romanistik im Gespräch. Deutsch für Lateinamerika, eingeladen von Paolo Soethe (Universidade Federal do Paraná, Curitiba)
- 26.09.2014 Schlusskommentar; Workshop: Rathenau. Wissen – Erzählen – Handeln, eingeladen u. veranstaltet von Andreas Kilcher (ETH Zürich)
- 03.–04.10.2014 Im Grenzgang. Für eine Germanistik als Schwellenkunde (Impulsreferat); Jahresmitgliederversammlung der Associazione Italiana di Germanistica (AIG): Italienische Germanistik: Internationale Netzwerke und Forschungsperspektiven (Reti internazionali e prospettive della ricerca), eingeladen von der AIG (Villa Sciarra, Rom)
- 30.10.–01.11.2014 *Diskutant*; Tagung: Poetiken des Verschwindens. Aussteigen - Nicht(s)-tun - Reisen in Literatur und Film, eingeladen u. veranstaltet von Michaela Holdenried (Freiburg Institute for Advanced Studies, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- 14.11.2014 Staunen; Workshop: 3. Luxemburger Tag der Philosophie, eingeladen u. veranstaltet von Frank Hofmann (Centre Prince Henri, Walferdange)
- 15.–21.12.2014 Staunen. Zu einem Affekt- und Wahrnehmungsmodus (nicht nur) im Feld der komparativen Ästhetik; Internationale Tagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik und des Department of German der University of Mumbai (University of Mumbai)
- 05.–08.02.2015 „Heimat für Heimatlose“. Prag aus der nahfernen Sicht Joseph Roths; Tagung: Prager Figurationen jüdischer Moderne, eingeladen u. veranstaltet von Manfred Weinberg u. Irina Wutsdorff (Universität Tübingen)
- 15.04.2015 Der 1. Weltkrieg als Befähigungsnachweis. Von der Kunst der Kriegswirtschaft und dem Geschäft der Dichtung; Workshop: "L'eccezionalità del presente". Letteratura e Prima Guerra mondiale, eingeladen u. veranstaltet von Lucia Perrone Capano (Università di Salerno)
- 13.–14.11.2015 Ein Amerikabuch, „das eigentlich keines ist und doch eines ist“. Franz Kafkas Roman Der Verschollene und der Amerika-Diskurs seiner Zeit; 18. Klassik-Seminar: Franz Kafka – eine Legende des 20. Jahrhunderts, eingeladen von der Goethe-Gesellschaft Hamburg (Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Hamburg)
- 16.11.2015 „(K)eine 10 für eine 5 oder vom Einfall des Staunens“; Gastvortrag, eingeladen von Iulia-Karin Patrut u. Matthias Bauer (Europa-Universität Flensburg)

- 26.–28.11.2015 Tagung: Seenöte, Schiffbrüche, feindliche Wasserwelten. Ozeanische Schreibweisen der Gefährdung und des Untergangs, eingeladen u. veranstaltet von Hans Richard Brittnacher u. Achim Küpper (Freie Universität Berlin)
- 21.–23.01.2016 Von der Verwandlung Europas zum Theater der Verwandlung. Einige Überlegungen zum Thema der Tagung; Tagung: Vorstellung Europa – Performing Europe. Interdisziplinäre Perspektiven auf Europa im Theater der Gegenwart, veranstaltet von Natalie Bloch, Dieter Heimböckel u. Elisabeth Tropper (Universität Luxemburg)
- 19.02.2016 Das Projekt der Interkulturalität. Eine Herausforderung für das „Denken-wie-üblich“; Vortrag im Rahmen der FLSHASE-Veranstaltung „Research for Lunch“ (Cercle Cité, Luxemburg)
- 19.07.2016 Interkulturalität und Nicht-Wissen; Gastvortrag, eingeladen von Iulia-Karin Patrut u. Matthias Bauer (Europa-Universität Flensburg)
- 12.–13.09.2016 Wozu Denken in kulturellen Differenzen? Das Beispiel Oswald Spenglers; Kooperationsworkshop: Zwischen Ähnlichkeit und Differenz – linguistische und literaturwissenschaftliche Perspektiven auf Kultur und Sprache (Luxemburg – in Kooperation mit dem Institut für Germanistik/Bonn)
- 05.–09.10.2016 Der Mediterranismus als ein interkulturelles Blickregime des ›Südens‹; Internationale Tagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik: Vielfältige Konzepte – Konzepte der Vielfalt: Interkulturalität(en) weltweit (Universität Ústí nad Labem / Karls-Universität Prag)
- 17.–19.11.2016 Diachrone Interkulturalität und/als Gattungsgeschichte. Mit Heinrich von Kleists „Penthesilea“ als Fallbeispiel; Tagung: Diachrone Interkulturalität, eingeladen u. veranstaltet von Georg Mein u. Eva Wiegmann (Universität Luxemburg)
- 01.–03.12.2016 Franz Kafka in interkultureller Perspektive: „Der Verschollene“; Tagung: Franz Kafka im interkulturellen Kontext, eingeladen u. veranstaltet von Steffen Höhne u. Manfred Weinberg (Deutsche Botschaft / Goethe-Institut, Prag)
- 18.01.2017 Verkehrte Blicke auf eine verkehrte Welt. Hubert Fichtes Ethnografien Brasiliens; Gastvortrag, eingeladen von Stefan Hermes u. Michaela Holdenried (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- 15.–16.02.2017 Zur Einführung; Workshop: Verortungen des Theaters. Rück- und Ausblicke anlässlich der Initiative „Europäische Kulturhauptstadt Esch 2022“, veranstaltet von Natalie Bloch, Dieter Heimböckel u. Elisabeth Tropper (Universität Luxemburg)
- 21.02.2017 Universität, Theater und die „Kulturhauptstadt-Initiative Esch 2022“; Veranstaltung der Forschungseinheit IPSE (Tea Time): Kultur, Kunst, Medien, Theater & Interaktion mit der Gesellschaft (Universität Luxemburg)
- 03.03.2017 „...nicht ganz zufällige Betrachtungen über den Zufall“; Finissage: Eine Installation mit 102 Spazierstöcken, einer Tänzerin und einem Performer, eingeladen u. veranstaltet von Bernd Bleffert (Tuchfabrik, Trier)
- 23.–25.03.2017 Das ›A‹ und ›J‹ der Ähnlichkeit. Kleists Griffel; Tagung: Lektüren der Ähnlichkeit, eingeladen u. veranstaltet von Anil Bhatti, Iulia-Karin Patrut u. Matthias Bauer (Europa-Universität Flensburg)
- 18.–19.05.2017 Herrndorf liest und liest - und liest Dostojewski. Zu „Arbeit und Struktur“; Tagung: Wolfgang Herrndorf – Werke und Zusammenhänge, eingeladen u. veranstaltet von Matthias Lorenz (Universität Bern)

- 07.06.2017 Staunen; Gastvortrag (Literaturwissenschaftliches Kolloquium), eingeladen von Rolf Parr (Universität Duisburg-Essen)
- 19.06.2017 Berufsqualifikation Master: Der Master „Theaterwissenschaft und Interkulturalität“; Tagung: Employable Middle Ages? Aus alten Texten für Europas Zukunft lernen, eingeladen u. veranstaltet von Amelie Bendheim u. Heinz Sieburg (Universität Luxemburg)
- 09.–15.09.2017 Krisenrhetorik und Legitimationsritual. Einsprüche gegen Deutungsmonopole (nicht nur) in der Germanistik (Plenarvortrag); Tagung der Gesellschaft für interkulturelle Germanistik: Europa im Übergang. Interkulturelle Transferprozesse – Internationale Deutungshorizonte (Europa-Universität Flensburg)
- 05.–06.10.2017 Beim Bau der amerikanischen Mauer. Zeitgemäße Beobachtungen zu einer alten Geschichte; Tagung: Flucht – Grenze – Integration. Eine Kolloquiumsreihe zum Phänomen der Deplatzierung in Europa, veranstaltet von Dieter Heimböckel u. Nathalie Roelens in Zusammenarbeit mit der Villa Vigoni (Villa Vigoni, Lovenjo di Menaggio)
- 20.–22.10.2017 Gespenster-Geschichte. Theodor Storms „Der Schimmelreiter“; Tagung: Geschichte in der Literatur, eingeladen u. veranstaltet von Ulrike Böhmel Fichera u. Bernd-Arnold Kruse (Università degli Studi di Napoli „Federico II“, Neapel und Ischia)
- 01.–02.12.2017 Mit „einem Wort“ und „rund gesagt“. Buchstäblichkeit und Anagrammatik bei Kleist; Tagung: Buchstäblichkeit (Literalität und Liminalität IV), eingeladen u. veranstaltet von Achim Geisenhanslüke (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)
- 10.04.2018 Metamorphosen der Epilepsie. Eine Krankheit als Hüterin der Verwandlung; Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung: Figurationen von Krankheiten (Universität Luxemburg)
- 15.-16.06.2018 Ein altes Blatt und neue Zäune. Aktualisierungspotentiale einer Poetik der sinngemäßen Verschiebung; Workshop: Zur Neuperspektivierung von ‚Grenze‘: europäische Prozesse und Repräsentationen, eingeladen u. veranstaltet von Iulia-Karin Patrut u. Matthias Bauer (Europa-Universität Flensburg)
- 03.07.2018 *Diskutant*; Workshop: Heimat der Philologie? Zum Werk Erich Auerbachs, eingeladen u. veranstaltet von Achim Geisenhanslüke (Goethe-Universität Frankfurt a.M.)
- 11.-13.10.2018 Lieber nicht. *Genosse Bartleby* – Genosse Idiot; Tagung: Erschöpfungsgeschichten. Kehrseiten und Kontrapunkte der Moderne, eingeladen u. veranstaltet von Jan Gerstner u. Julian Osthues (Hanse-Wissenschaftskolleg Delmenhorst)
- 15.-16.11.2018 Region – Interkulturalität – Kafka. Das Projekt der Interkulturalität revisited (zus. mit Manfred Weinberg); Tagung: Wie soll man eine interkulturelle Literaturgeschichte schreiben?, eingeladen u. veranstaltet von Václav Petrboř (Karls-Universität Prag)
- 29.11.-01.12.2018 *Diskutant*; Tagung: Germanistik – eine interkulturelle Wissenschaft, eingeladen u. veranstaltet von Nicole Colin, Rolf Parr u. Joachim Umlauf (Universität Aix-Marseille)
- 03.05.2019 *aktive Mitwirkung*; Workshop: Literatur und Interkulturalität. Desiderate und Forschungsfelder. Perspektiven für eine transeuropäische Vernetzung (Universität Bukarest)

Curriculum Vitae

- 17.-19.10.2019 Kafka für die Bühne. „Das Schloß“ in der Dramatisierung von Max Brod; Tagung: Interkulturalität, Übersetzung, Literatur – am Beispiel der Prager Moderne (Karls-Universität Prag)
- 05.02.2020 Displacement – Deplatzierung – Déplacement. Übersetzung als intra- und interkulturelle Verschiebep Praxis; Gastvortrag, eingeladen von Dilek Dizdar (Johannes Gutenberg-Universität Mainz in Germersheim)
- 04.-06.06.2021 Keynote: Interkulturalität. Grundzüge ihrer (literaturwissenschaftlichen) Neuauslegung; DAAD-Themenseminar: Mind the Gap: Globalisierung und G_Lokalität (London)
- 26.-28.07.2021 Sektionsleitung „Interkulturalität und Gattung“; XII. Kongress der Internationalen Vereinigung für Germanistik (IVG): Wege der Germanistik in transkulturellen Perspektiven. Vielheit und Einheit der Germanistik weltweit (Universität Palermo)
- 27.07.2021 GiG-Panel „Interkulturalität gestalten. Perspektiven internationaler Forschung“ (Universität Palermo)

Akademische Selbstverwaltung – Ausbildung – Lehre

Auszeichnung

10.2019 Teaching Award of the University of Luxembourg

Funktionen in der akademischen Selbstverwaltung

07.1998 – 09.1999	Mitglied des Fachbereichs 3, Sprach- und Literaturwissenschaften, der Universität Duisburg
10.1998 – 03.2005	Organisator und Leiter der Einführung für Studienanfänger im Fach Germanistik der Universität Duisburg
12.1998 – 03.2005	Mitglied des Instituts für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKur) der Universität Duisburg
10.2001 – 03.2005	Mitglied des (neugegründeten) Instituts für Germanistik der Universität Duisburg; Mitglied im Promotionsausschuss
01.2003 – 03.2005	Mitglied des Promotionsausschusses am Institut für Germanistik der Universität Duisburg
10.2002 – 03.2005	Kapazitätsbeauftragter für die Lehreinheit Germanistik der Universität Duisburg
03.2006 – 02.2009	Studienberater am Institut für Germanistik der Universität Regensburg; Mitarbeit an der fachlichen Koordination der Modulhalte
04.2007 – 02.2009	Modul- und BAföG-Beauftragter sowie Studienberater für Austauschstudierende am Institut für Germanistik der Universität Regensburg
09.2009 – 08.2017	Leiter des Bachelor en cultures européennes (BCE), Germanistik, der Universität Luxemburg
09.2009 – 08.2017	Erasmuskoordinator im Bachelor en cultures européennes (BCE), Germanistik, der Universität Luxemburg
09.2009 – 08.2018	Mitglied der Studiendirektion und -verwaltung des Bachelor en cultures européennes (BCE) der Universität Luxemburg
09.2009 – 08.2017	Mitglied des Comité de Pilotage im Bachelor en cultures européennes (BCE) der Universität Luxemburg
01.2014 – 08.2017	stellvertretender Direktor des Instituts für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität der Universität Luxemburg
09.2017 – 03.2022	Leiter des Instituts für deutsche Sprache, Literatur und für Interkulturalität der Universität Luxemburg
seit 09.2016	Leiter des MA Theaterwissenschaft und Interkulturalität (Kooperationsstudiengang mit der Universität Trier)

Mitwirkung in internen Promotions- und Berufungsverfahren

- Mitglied im Berufungsverfahren C 4-Professur „Neuere Deutsche Literaturwissenschaft/ -didaktik“, Gerhard-Mercator-Universität Duisburg, 1995
- Mitglied im Berufungsverfahren C 4-Professur Romanistik „Literaturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Französisch und Spanisch“, Gerhard-Mercator-Universität Duisburg, 1995/96
- Mitglied und Gutachter im Promotionsverfahren von Karin Kelping („Zur literarischen Anthropologie der Frau. Frauenbilder im deutschen Barockdrama“), Universität Duisburg-Essen, 2003
- Mitglied im Berufungsverfahren C 4-Professur „Sprache und Kultur der Niederlande“, Universität Duisburg-Essen, 2004
- Mitglied und Gutachter im Promotionsverfahren von Markus Schulz („Die Vernichtung der Menschheit hat begonnen'. Zivilisationskritik im Spätwerk von Günter Grass“), Universität Duisburg-Essen, 2004
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Martina Hülz („Interregionale Lernprozesse als Antwort auf den Strukturwandel in Südluxemburg“), Universität Luxemburg, 2009
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Daniela Beljan („Fremde Nähe. Jüdische Identität und die Dichtung Paul Celans“), Universität Luxemburg, 2010
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Magdalena Beljan („Rosa Zeiten? Eine diskursanalytische Untersuchung zur Homosexualität in der BRD unter besonderer Berücksichtigung der 1970er und 1980er Jahre“), Universität Luxemburg, 2010
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Sebastian Reddeker („Werbediskurs in Luxemburg. Sein identitätsstiftendes und vermittelndes Potential im multikulturellen Raum“), Universität Luxemburg, 2010
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Sabine Hackbarth („Eine Maschine die uns sehen hilft? Pierre Legendres ‚dogmatische Anthropologie‘“), Universität Luxemburg, 2012
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Tobias Lachmann („Poetiken verborgenen Wissens und das panoptische Erzählen“), Universität Luxemburg, 2012
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Marie-Christine Wehming („Was bleibt... Literarische Zeugenschaft im Kontext des Holocaust“), Universität Luxemburg, 2012
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von David Draut („Der Weg der DDR-Science Fiction in die Postmoderne. Das Autorenpaar Steinmüller und die ostdeutsche utopische Science Fiction-Literatur“), Universität Luxemburg, 2013
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Laura Lakaff („Globalisierung in der zeitgenössischen Luxemburgischen Literatur“), Universität Luxemburg, 2015
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Fabienne Scheer („Globalisierung in der zeitgenössischen Luxemburgischen Literatur“), Universität Luxemburg, 2016
- Vorsitzender im Promotionsverfahren von Eric Bruch („Polemik ante portas? Die Regierung "Thorn" im synchronen Spiegel von 'Luxemburger Wort' und 'Tageblatt'. Eine diskurslinguistische und -ethische Untersuchung“), Universität Luxemburg, 2019

- Mitglied im Promotionsverfahren von Ilaria Bardazzi („Migration as a Topic of Italian Lyric Poetry from Luxembourg in the Second Half the 20th Century and Beyond“), Universität Luxemburg, 2020

Abgeschlossene Dissertationen

- | | |
|------|---|
| 2003 | Karin Kelping: „Zur literarischen Anthropologie der Frau. Frauenbilder im deutschen Barockdrama“ (Zweitgutachter, Universität Duisburg) |
| 2004 | Markus Schulz: „Die Vernichtung der Menschheit hat begonnen“. Zivilisationskritik im Spätwerk von Günter Grass (Zweitgutachter, Universität Duisburg) |
| 2005 | Michael Szurawitzki: Contra den rex iustus / rex iniquus? Der Einfluss von Machiavellis „Il principe“ auf Marlowes „Tamburlaine“, Shakespeares „Heinrich V.“ und Gryphius’ „Leo Armenius“ (Gutachter und Opponent, Åbo Akademi/SF) |
| 2014 | Lea Lehrer: „Ich habe mehrere Seelen und mehrere Zungen“. Mehrsprachigkeit in den literarischen Essays Yoko Tawadas (Travail de Candidature, Hauptbetreuer) |
| 2015 | Elena Kreutzer: Migranten in den Medien der europäischen Grenzregion SaarLorLux (1990-2010). Eine vergleichende Inhalts- und Diskursanalyse, gefördert durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg (Cotutelle mit der Universität Saarbrücken, Co-Betreuer: Clemens Zimmermann) |
| 2016 | Julian Osthues: Literatur als Palimpsest. Postkoloniale Ästhetik im deutschsprachigen Roman der Gegenwart (gefördert durch den Fonds National de la Recherche Luxembourg, Hauptbetreuer) |
| 2017 | Daliah Kentges: Andere Ordnungen. Heterotope Räume in den Romanen Christian Krachts (Hauptbetreuer) |
| 2018 | Stephanie Born: „Die Weltgeschichte aus den Fugen?“ Paul Celans Poetik und Martin Heideggers Seins-Philosophie nach den <i>Schwarzen Heften</i> (Zweitgutachter Europa-Universität Flensburg) |
| 2018 | Lucas Alt: „hurra ich darf wieder büroarbeiten!“ Ästhetiken der Lust und des Genießens in Angestelltenromanen des 20. und 21. Jahrhunderts (auswärtiger Gutachter: Universität Trier) |
| 2019 | Ayad Abed Lateef: Entstehung des arabischen Theaters und Rezeption des deutschen Theaters im arabischen Raum (Zweitgutachter; Europa-Universität Luxemburg) |
| 2019 | Elisabeth Tropper: ENTER THE GHOSTS OF EUROPE. Heimsuchungen Europas im Theater der Gegenwart (Cotutelle mit der Universität Trier, Co-Betreuerin: Franziska Schöblier) |

Laufende Dissertationen

- seit 2013 Daniela Dora: Den Anderen kennenlernen. Indien in deutschsprachigen Texten der Gegenwartsliteratur (Cotutelle mit der Universität Gent, Co-Betreuerin: Christine Kanz)
- seit 2017 Conny Arendt: Pathologie des Vergessens — Die literarische Darstellung von Alzheimer-Demenz in Arno Geigers *Der alte König in seinem Exil* und Gerhard Köpfs *Ein alter Herr* (Travail de Candidature, Hauptbetreuer)
- seit 2020 David Fuchs: Kunstreflexion im Werk Franz Kafkas (Hauptbetreuer)
- seit 2022 Johann Horras: Theater und Wirklichkeit. Eine vergleichende Studie zur Kommunikationsstruktur zwischen Bühne und Publikum im zeitgenössischen Theater (Cotutelle mit der Universität des Saarlandes, Co-Betreuerin: Romana Weiershausen)

Hauptverantwortlich betreute Abschlussarbeiten

- 05.2005 Jennifer Pauly (LA): Postdramatisches Theater und Sprachkritik. Zur Trilogie „Festung“ von Rainald Goetz
- 05.2005 Annika Beckers (LA): Die Dinge verlaufen nicht, wie wir wollen“. Scheiternde Beziehungen im Gesellschaftsroman um 1900
- 05.2005 Andrea Brockhues (LA): „Die Sehnsucht nach einer kleinen, nach einer ganz bestimmten Abscheulichkeit“. Kafkas Frauen- und Sexu-
aldarstellungen als Balanceakt zwischen Abscheu und Lusterfüllung
- 06.2005 Stefan Betz (LA): Heimat, Regionalität und Identität im Werk Ralf Rothmanns
- 02.2007 Melanie Kuffer (MA): „Land-Flucht“ – von Heimat und Aufbruch im österreichischen Roman der 1970er Jahre
- 04.2007 Marco Lorenz (LA/MA): Das Unheimliche in der Literatur der Jahrhundertwende (1900). Alfred Kubins „Die andere Seite“, Gustav Meyrinks „Der Golem“ und Franz Kafkas „Die Verwandlung“
- 08.2007 Katrin Wolf (BA): Soziales Drama und episches Theater. Literatur und politisches Selbstverständnis bei Georg Büchner und Bertolt Brecht
- 11.2007 Stefanie Schaller (BA): Heiner Müllers „Pädagogik des Schreckens“
- 12.2007 Christina Abspacher (MA): „Silbenlautschleier“ und „Empfindungsklanghaut“. Die Rolle der Musik im Werk Gert Jonkes
- 12.2007 Christine Kurz (BA): Was wird bei Lenz gespielt? Anmerkungen über ein neues Theater
- 02.2008 Anja Bauer (MA): Flaneure, Spieler und Touristen. Postmoderne Lebensformen in der deutschen Erzählliteratur seit den 1980er Jahren
- 05.2008 Anne Wöhlert (BA): Sprachkritik als eine Form der Grenzüberschreitung: Friedrich Nietzsches „Über Wahrheit und Lüge im außermoralischen Sinne“ und Hugo von Hofmannsthals „Ein Brief“
- 05.2008 Doris Wirth (MA): „Tote Kinder gehören ins Grab“. Unheimliche Müt-

- ter in deutschsprachiger Prosa um 1900
- 05.2008 Ulrike Lauerer (MA): Geschlecht und Identität in Ingeborg Bachmanns „Malina“
- 07.2008 Franz Meier (LA): „Nicht von mir stammt der Mythos...“ Zur Mythosrezeption bei Bertolt Brecht und Heiner Müller
- 09.2008 Stefanie Petzenhauser (MA): Autorinnendrama um 1800
- 10.2008 Christina Stockinger (LA): Ich-Suche und Identität im Spannungsfeld von Weiblichkeitskonstruktion und Herrschaftsverhältnis. Zu Ingeborg Bachmanns Roman „Malina“
- 20.2008 Christian Stahl (MA/LA): „Gürtel der Venus und eisernes Netz“. Freiheit, Gewalt und Tod in Schillers „Über Anmut und Würde“ und Kleists „Über das Marionettentheater“
- 04.2009 Magdalena Fröhlich (MA/LA): Erinnerungskultur im postmodernen Roman am Beispiel von Marcel Beyers „Flughunde“ und Christoph Ransmayrs „Morbus Kitahara“
- 04.2009 Michaela Braun (BA): „Dieses Gesetz kenne ich nicht.“ Narrative Strategien des Nichtwissens in Franz Kafkas „Der Proceß“
- 04.2009 Johanna Wilczek (MA/LA): „Sprache ist formaler und materialer Schein.“ Sprache und Schweigen im Erzählwerk von Novalis
- 05.2009 Martin Achatz (LA): Zur Wirksamkeit Stefan Georges in der „Völkischen Ideologie“ der 1920 Jahre
- 05.2009 Verena Gold (BA): „Eine eingeschränkte Biographie“. (Auto-)Biographisches Schreiben und dessen Subversion in Elfriede Jelineks Roman „Die Klavierspielerin“
- 06.2009 Barbara Fleischmann (MA): Satirisches Erzählen in Elfriede Jelineks „Die Klavierspielerin“ und „Lust“
- 09.2009 Lea Lehrer (LA): Denn das Trennende ist eine momentane Differenz, eine Flüchtigkeit der Geschichte – Die kulturtheoretische Programmatik Ilija Trojanows und ihre literarische Weiterführung in „Der Weltensammler“
- 12.2009 Julia Paintner (LA): Der Medea-Mythos und seine Rezeption im Werk Heiner Müllers
- 04.2010 Andrea Bartel (MA): Die Ortlosigkeit der Frau in den Werken Elfriede Jelineks
- 12.2010 Thomas Mair (LA): Subversion der Erinnerung in Elfriede Jelineks postdramatischen Theatertexten „In den Alpen“ und „Das Werk“
- 07.2010 Ben Els (BA): Ilija Trojanows Interkulturalitätskonzept und dessen Umsetzung im Roman „Der Weltensammler“
- 07.2010 Pascale Frising (BA): Als Kafka ins Kino ging. Filmisches Erzählen im Roman „Der Verschollene“
- 07.2010 Anne Hienckes (BA): Emine Sevgi Özdamars „Die Brücke vom Goldenen Horn“ als interkultureller Roman
- 07.2010 Sandrine May (BA): Das deutsche Barockdrama und der zeitgenössische Frauen-Diskurs. Andreas' Gryphius „Katharina von Georgien“ und Casper Daniel von Lohensteins „Cleopatra“

- 07.2010 Carole Oth (BA): Lessings „Miss Sara Sampson“ und „Emilia Galotti“ im Lichte des zeitgenössischen Familiendiskurses
- 07.2010 Jutta Pohlmann (BA): Imaginationen des Orients im Werk Hermann Hesses
- 07.2010 Pit Rausch (BA): Abkehr von der Aufklärung oder ihre Radikalisierung? Zur Genieästhetik des Sturm und Drang
- 02.2011 Jessica Reding (BA): Das Amerika-Bild in der deutschen Literatur um 1900. Gerhart Hauptmanns „Atlantis“ und Franz Kafkas „Der Verschollene“
- 07.2011 Anne Freiling (BA): Kleists „Der zerbrochne Krug“ als Beitrag zur ernstesten Komödie
- 07.2011 Mandy Monique Krier (BA): Lenz und dessen Bedeutung für die Entwicklung des deutschen Dramas
- 07.2011 Marlene Schick-Witte (BA): Interkulturelle Kommunikation und Theater
- 07.2011 Dany Scholten (BA): Kafka und das Kino
- 07.2011 Robert Theves (BA): Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in Emine Sevgi Özdamars „Die Brücke vom Goldenen Horn“
- 07.2011 Nathalie Tremont (BA): Zwischen Tugendrigorismus und Emanzipation. Zur Inszenierung der Frau in „Miss Sara Sampson“ und „Emilia Galotti“ von Lessing
- 07.2011 Xenia Zuidberg (BA): „Du hättest mir nicht mißtrauen sollen“. Das Problem der interkulturellen Kommunikation in Heinrich von Kleists „Die Verlobung in St. Domingo“
- 02.2012 Leslie Fischbach (BA): Intertextualität in Cornelia Funkes „Tintenherz“
- 07.2012 Simone Bley (BA): Eine Theorie des Unheimlichen. Am Beispiel von E.T.A. Hoffmanns Werk „Der Sandmann“
- 07.2012 Samra Cindrak (BA): Migration und hybride Identität in Yadé Karas „Selma Berlin“
- 07.2012 Konrad Doberauer (MA): Terrae incognitae? Zum deutsch-französischen Verhältnis 1900 bis 1933 im Spiegel des essayistischen Werks der Brüder Thomas und Heinrich Mann
- 07.2012 Jil Linden (BA): Das Phänomen des Fremden in der Literatur der Gegenwart
- 07.2012 Benjamin Pfleger (BA): Scheiternde Begegnungen. Heinrich von Kleists „Die Verlobung in St. Domingo“ im Lichte des Postkolonialismus
- 07.2012 Rebecca Rodesch (BA): Der Zusammenhang von Sprach- und Identitätskrise in Hugo von Hofmannsthals „Ein Brief“ und Robert Musils „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“
- 07.2012 Sabrina Seidel (BA): „Wie froh bin ich, dass ich weg bin!“ Das Selbstmordmotiv in Goethes „Die Leiden des jungen Werther“
- 07.2012 Martine Wagner (BA): Sterben und Tod in den Novellen Arthur Schnitzlers – Zur Darstellung eines Tabus in der Literatur um 1900
- 02.2013 Gina Wrobel (BA): Die interkulturelle Germanistik als Beitrag zur Ver-

- ständigung zwischen den Kulturen im Spannungsfeld zwischen Ethnozentrismus, Orientalismus, „Writing culture“ und interkulturellem Blickwinkel
- 06.2013 Marlene Schick-Witte (MA): Wenn Stille spricht und Sprache schweigt. Das Unheimliche der / in den Dramen Ödön von Horváths
- 07.2013 Sarah Kemp (BA): „Alles Vortreffliche führt etwas Befremdendes mit sich“. Kleists „Erdbeben in Chili“ und „Verlobung in St. Domingo“
- 07.2013 Dani Jung (BA): „Schweigen kann ich eben auch nicht...“ Die Darstellung des Holocaust im deutschsprachigen Theater seit 1945 mit besonderem Fokus auf Elfriede Jelineks *Rechnitz (Der Würgeengel)*
- 07.2013 Max Bertemes (BA): „Verwirrt durch die Sätze einer traurigen Philosophie“. Kants Einfluss auf Kleist am Beispiel von „Michael Kohlhaas“ und „Der zerbrochne Krug“
- 07.2013 Annick Becker (BA): Der Orient in der deutschsprachigen Literatur um 1900
- 07.2013 Alain Michel Weber (BA): Das Phänomen des Wahnsinns im Werk Heinrich von Kleists
- 07.2013 Benoît Junk (BA): Stille im Werk Rainer Maria Rilkes
- 04.2014 Anne Hienckes (MA): Die Gesichter Afrikas – Postkoloniale Theorien, Identität und Alterität im Afrika-Roman der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur
- 06.2014 Carolyn Knaup (BA): Das Phänomen des Wahnsinns in Georg Büchners „Lenz“ und E.T.A. Hoffmanns „Der Sandmann“
- 06.2014 Lisa Christina Sloat (BA): Grenzerfahrungen – Grenzüberschreitungen – Grenzauflösungen. Yoko Tawadas Roman „Schwager in Bordeaux“
- 06.2014 Natalie Schmidt (BA): Zwischen Abhängigkeit und Mündigkeit. Antagonistische Frauenbilder in Lessings „Miss Sara Sampson“ und „Emilia Galotti“
- 08.2014 Camille Matter (MA): Literatur und Literaturpolitik in der DDR am Beispiel von „Es geht seinen Gang oder Mühen in unserer Ebene“ von Erich Loest (Zweitgutachter)
- 11.2014 Gianna Niewel (MA): Weiblichkeit – Sexualität – Männlichkeit. Zum Geschlechter-Diskurs bei Lessing und Schiller
- 06.2015 Vera Bönner (BA): Konstellationen des Fremden in Heinrich von Kleists Novelle „Die Verlobung in St. Domingo“
- 06.2015 Tamara Maas (BA): Ist Trivialliteratur triviale Literatur? Zur Problematik der Kanonbildung
- 06.2015 Yana Limpach (BA): Der Bestseller. Zur Geschichte und gesellschaftlich-kulturellen Bedeutung und Funktion eines literarischen Phänomens im deutschsprachigen Raum
- 06.2015 Jennifer Stehmeier (BA): Die Frau im bürgerlichen Trauerspiel. G.E. Lessings „Miss Sara Samspon“ und „Emilia Galotti“
- 06.2016 Rina Galani (BA): Identität und Sprache bei Emine Sevgi Özdamar und Yoko Tawada
- 06.2016 Vicky Jungbluth (BA): Sektion als Provokation. Die Ästhetik des Hässlichen in den „Morgue“-Gedichten Gottfried Benns

- 06.2016 Tamara Micelli (BA): Heinrich von Kleists „Die Marquise von O...“ oder merkt Frau es, wenn sie Sex hat? Zur Vergewaltigung der Julietta von O....
- 06.2016 Lynn Thein (BA): „Weltende“. Szenarien des Weltuntergangs in der Lyrik des Expressionismus
- 06.2016 Armina Tubic (BA): Großstadt, Krieg und Ichzerfall in der Lyrik Georg Heyms
- 01.2017 Piet Walté (BA): Kriegsvision und Kriegseuphorie in der Lyrik des Expressionismus. Dargestellt anhand von Georg Heyms „Der Krieg I“ und Ernst Stadlers „Der Aufbruch“
- 06.2017 Annick Kalny (BA): Konstruktionen des Fremden in Heinrich von Kleists Novelle „Die Verlobung in St. Domingo“
- 06.2017 Maximilian Gerstlauer (BA): Interkulturelle Identität und ihre Ausprägung im Werk Franz Kafkas
- 06.2017 Marie-Claire Poeker (BA): Identitätsproblematik in Max Frischs Romanen „Stiller“ und „Mein Name sein Gantenbein“
- 06.2017 Marc Rollinger (BA): „Die Stimme eines Autors, der in der Migration lebt, wird oft zu schnell auf sein Herkunftsland zurückgeführt“. Sprache und Identität im Werk Yoko Tawadas
- 06.2017 Linda Skryniarz (BA): Literatur und Epilepsie. Thomas Bernhards „Amras“ und Hubert Fichtes „Das Waisenhaus“
- 06.2018 Sven Bloes (BA): Die Komik in Franz Kafkas ‚Die Verwandlung‘
- 06.2018 Azra Ceman (BA): „du hättest mir nicht mißtrauen sollen“. Zum Verhältnis von Gender- und Interkulturalitätsproblematik in Heinrich von Kleists „Die Verlobung in St. Domingo“
- 06.2018 Billy Coremans (BA): Das Unheimliche in E.T.A. Hoffmanns *Nachtstücken*
- 06.2018 Sam Kips (BA): Das Amerika-Bild im Schaffen Max Frisch
- 06.2018 Désirè Schiltz (BA): Phantastische Räume. Heterotopien in Alfred Kubins „Die andere Seite“
- 06.2018 Larissa Spagnolo (BA): Unheimliche Phantastik. Alfred Kubins „Die andere Seite“
- 06.2018 Saskia Wolff (BA): Dimensionen des Phantastischen in Theodor Storms „Der Schimmelreiter“
- 06.2019 Claire Aline Achen (BA): Zwischen Lust, Schutz und Schmutz Inszenierungen der Frau in Kafkas „Die Verwandlung“ und „Der Verschollene“
- 06.2019 Joé Dolisy (BA): Verfremdung und ethnologischer Blick. Yoko Tawadas „Überseezungen“
- 06.2019 Mara Labruier (BA): Identität- und Heimatsuche in der deutsch-jüdischen Literatur. Joseph Roths „Hiob“ und Olga Grjasnowas „Der Russe ist einer, der Birken liebt“
- 06.2019 Philippe Nicolay (BA): Alterität und Grenze. Franz Kafkas „Ein altes Blatt“ und „Beim Bau der chinesischen Mauer“
- 06.2019 Noémie Prim (BA): Der ‚Taugenichts‘ als literarische Figur. Ein euro-

- päisches Phänomen in der Literatur des 19. Jahrhundert
- 06.2019 Linda Skryniarz (MA): „Gott geht mit den Gedankenlosen.“ Bildung und Adoleszenz in Robert Walsers „Jakob von Gunten“
- 06.2019 Sarah Rogalski (MA): Interkulturelle Aspekte in Franz Kafkas Erzählband „Ein Landarzt“
- 06.2019 Jil Baustert (MA): Dramatische Verschiebung. Die „Antigone“ von Sophokles und Bertolt Brecht
- 06.2019 Anne-Marie Kayser (MA): Der Idiot in der Literatur um 1900
- 06.2019 Rina Galani (MA): Der interne Andere. Europa-Imaginationen im Theater der Gegenwart
- 06.2020 Donny Hoffmann (BA): Literatur und Außenseiterschaft. Franz Grillparzers „Der arme Spielmann“ und Franz Kafkas „Die Verwandlung“
- 06.2020 Bill Grün (BA): Goethes Mignon als interkulturelle Figur
- 06.2020 Sami Bouraoui (BA): Konstruktionen von Weiblichkeit in den Dramen Heinrich von Kleists. Zwischen Erfolglosigkeit und Normkonformität
- 06.2020 Sven Bloes (MA): Automaten, Puppen und Marionetten: Imagination des künstlichen Menschen in ausgewählten Werken der deutschen Literatur des 19. Jahrhunderts
- 06.2020 Anne Gindt (MA): Ästhetische Figurationen von Krankheit. Hubert Fichtes „Das Waisenhaus“ und Norbert Scheuers „Winterbienen“
- 06.2020 Sarah Grippo (MA): Zwischen Stabilisierung und Dekonstruktion. Zum Verhältnis von Eigenem und Fremdem in Franz Kafkas „Der Verschollene“ und Thomas Manns „Der Tod in Venedig“
- 06.2020 Geraldine Herzog (MA): Identität und Adoleszenz an der Zeitenwende – Zu Robert Musils „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“ und Dorit Linkes „Jenseits der blauen Grenze“
- 06.2020 Rebecca Herzog (MA): Heimat und Außenseiterschaft in Robert Seethalers Romanen „Der Trafikant“ und „Ein ganzes Leben“
- 06.2020 Naida Hrkic (MA): Soziale Projektion und ästhetische Inszenierung. Geschlechterimaginationen der Wiener Moderne im Spiegel des Werks von Arthur Schnitzler
- 06.2020 Vladislav Muller (MA): Epilepsie in der Literatur: Konrad Bayers „der kopf des vitus bering“ und Thomas Bernhards „Amras“
- 06.2020 Aileen Schuh: Adoleszenz zwischen Sexualität und Gewalt in Ralf Rothmanns Ruhrgebietsromanen „Stier“, „Milch und Kohle“ und „Junges Licht“
- 08.2020 Mandy Thiery (MA): Das Harlekin-Prinzip im Theater der Gegenwart
- 01.2021 Janic Hirtt (BA): Stringtheorie und Dichtung. Literarische und poetologische Transformation von physikalischen Sätzen am Beispiel von Helmut Kraussers „UC“
- 02.2021 Monique Hartmann (MA): Die Kunst des authentischen Spiels. Eine Analyse der Schauspielmethoden in Film und Theater und deren Einfluss auf den Schauspieler
- 06.2021 Billy Coremans (MA): Baumeln, taumeln, schwanken. *Fallstudien* zu Sturz und poetischer Alterität in der Erzählliteratur der 1920er Jahre

- 01.2022 Philippe Nicolay (MA): Unerhörte Einfälle. Friedrich Dürrenmatts „Der Besuch der alten Dame“ und Uwe Timms „Die Entdeckung der Currywurst“
- 02.2022 Corina Ostafi-Steinmetz (MA): *Neuland* and the spaces in-between or how to reimagine a pluralistic society at the heart of Europe. A dramaturgical concept

Erasmus- und Lehrdozenturen

- 09.2002 – 12.2002 Radboud Universiteit Nijmegen (Gastdozentur)
- 09.2004 Vaasan yliopisto (Erasmus)
- 03.2010 Morphomata-Kolleg Köln
- 09.2011 Alexandria / ET (DAAD-Sommerakademie)
- 11.2011 Duitsland Instituut Amsterdam
- 04.2012 Katholieke Universiteit Leuven (Erasmus)
- 10.2012 Univerzita Karlova, Praha (Erasmus)
- 09.2013 Duitsland Instituut Amsterdam
- 04.2015 Università degli Studi di Napoli Federico II (Erasmus)

Lehrerfortbildung

- 11.2011 Heinrich von Kleist. Zur Aktualität eines Autors der literarischen Moderne im Deutschunterricht (Seminar u. Vortrag); Institut de Formation continue, Luxemburg
- 02.2012 Heinrich von Kleist. Zur Aktualität eines Autors der literarischen Moderne im Deutschunterricht / Folgeveranstaltung; Institut de Formation continue, Luxemburg
- 10.2013 Georg Büchner. Ein widerständiger Klassiker und sein Aktualisierungspotential für den Deutschunterricht (Seminar u. Vortrag); Institut de Formation continue, Luxemburg

Lehrveranstaltungen

UNIVERSITÄT DUISBURG (08.1991 – 03.2005)

- | | |
|---|--|
| Sommeruniversität
1991(26.8.–20.9.) | - Intensivkurs für ausländische Germanistikstudenten |
| Erasmusprogramm
1991 (14.9.–5.10.) | - Intensivkurs zur Sprach- und Studienvorbereitung für Erasmus-Stu-
denten |
| WS 1991/92 | - Deutsch für ausländische Germanisten (Übung) |
| Sommeruniversität
1992 (24.8.–18.9.) | - Intensivkurs für ausländische Germanistikstudenten |
| Erasmusprogramm
1992 (15.9.–9.10.) | - Intensivkurs zur Sprach- und Studienvorbereitung für Erasmus-Stu-
denten |
| SoSe 1992 | - Deutsch für ausländische Germanisten (Übung) |
| WS 1992/93 | - Zwischen Industrie und Literatur: Walther Rathenau (Übung)
- Deutsch für ausländische Germanisten (Übung) |
| SoSe 1993 | - Nachlaß- und Editionsprobleme in der Literatur des 20. Jahrhunderts
(Übung)
- Deutsch für ausländische Germanisten (Übung) |
| WS 1993/94 | - Unedierte Briefe zwischen Gerhart Hauptmann und Walther Rathe-
nau. Eine editionsphilologische Übung für Anfänger
- Deutsch für ausländische Germanisten (Übung) |
| SoSe 1994 | - Großstadtkultur in Berlin um 1900 (Übung) |
| WS 1994/95 | - Lyrik des Expressionismus (Proseminar) |
| SoSe 1995 | - Amerika-Romane des frühen 20. Jahrhunderts: Gerhart Hauptmanns
„Atlantis“, Bernhard Kellermanns „Der Tunnel“ und Franz Kafkas „Der
Verschollene“ (Proseminar) |
| WS 1995/96 | - Heinrich Heine und das Ende der Kunstperiode (Proseminar) |
| SoSe 1996 | - Heinrich von Kleist: Dramen (Proseminar) |
| WS 1996/97 | - Poesie und Sprachkritik in der Literatur der Moderne (Proseminar) |
| SoSe 1997 | - Goethes „Italienische Reise“ (Proseminar) |
| WS 1997/98 | - Ein Dichter und seine Gefolgschaft: der „George-Kreis“ (Proseminar) |
| SoSe 1998 | - Sprache und Schweigen im Erzählwerk der Romantik (I) (Proseminar)
- Dramen vom Barock bis zum Sturm und Drang (Hauptseminar) |

- WS 1998/99
- Einführung in die Literaturwissenschaft
 - Sprache und Schweigen im Erzählwerk der Romantik (II) (Proseminar)
- SoSe 1999
- „Kannitverstan“: Niederlande-Bilder in der deutschen Literatur von Hebel bis Heine (Proseminar)
 - Einführung in die Dramenanalyse (Proseminar)
- SoSe 2001
- Heinrich von Kleist: Erzählungen (Proseminar)
 - Einführung in die Dramenanalyse (Proseminar)
- WS 2001/02
- Gottfried Benn: Lyrik (Proseminar)
 - Dramen des 20. Jahrhunderts (Proseminar)
- SoSe 2002
- Gottfried Keller: Der grüne Heinrich (Proseminar)
 - Grundbegriffe und Theorie des Dramas (Proseminar)
- WS 2002/03
- Das deutsche Drama von Lessing bis Büchner (Vorlesung)
- SoSe 2003
- Das barocke Trauerspiel (Proseminar)
 - Der Fall des Lord Chandos. Sprachkrise und Sprachkritik um 1900 (Proseminar)
 - Shakespeare und das Drama des Sturm und Drang (Hauptseminar)
- WS 2003/04
- Das erzählerische Werk Joseph von Eichendorffs (Proseminar)
 - Fremdheit und Fremde bei Kleist, Büchner und Kafka (Proseminar)
 - Das deutsche Drama seit den 1970er Jahren (Hauptseminar)
- SoSe 2004
- Das bürgerliche Trauerspiel (Proseminar)
 - Wirklichkeitszertrümmerung und Zusammenhangsdurchstoßung. Literarische Strategien in der Moderne 1900-1970 (Hauptseminar)
 - Peter Handke. Prosa (Hauptseminar)
- WS 2004/05
- Die deutsche Komödie von Lessing bis Nestroy (Proseminar)
 - Zivilisationskritik als dichterische Einbildungskraft (Hauptseminar)
 - Bertolt Brechts episches Theater (Hauptseminar)

UNIVERSITÄT REGENSBURG (04.2005 – 02.2009)

- SoSe 2005
- Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Proseminar 1; drei Veranstaltungen)
 - Heinrich von Kleist: Erzählungen (Proseminar 2)
 - Grundbegriffe und Theorie des Dramas (Proseminar 2)
 - Amerika-Romane des frühen 20. Jahrhunderts (Proseminar 2)
 - Der Streit um die literarische Moderne (Hauptseminar)
 - Literarische Fremd(e)wahrnehmung (Hauptseminar)
- WS 2005/06
- Grundbegriffe der Literaturgeschichte (Vorlesung)
 - Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Proseminar 1; drei Veranstaltungen)
 - Die deutsche Komödie (1). Von Lessing bis Büchner (Proseminar 2)

- Lyrik der Spätzeit. George – Rilke – Benn (Proseminar 2)
 - Zivilisationskritik als dichterische Einbildungskraft (Hauptseminar)
 - Heimat und Identität im deutschen Roman der Gegenwart (Hauptseminar)
 - Liminale Literatur 1 (Oberseminar)
 - Examenskolloquium (Oberseminar)
- SoSe 2006
- Grundbegriffe der Literaturgeschichte (Vorlesung)
 - Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Proseminar 1; drei Veranstaltungen)
 - Die deutsche Komödie (2). Von Nestroy bis Sternheim (Proseminar 2)
 - Franz Kafka: Der Verschollene (Proseminar 2)
 - Das deutsche Drama seit den 1970er Jahren (Hauptseminar)
 - Das Unheimliche (in) der Literatur (Hauptseminar)
 - Liminale Literatur 2 (Oberseminar)
 - Examenskolloquium (Oberseminar)
- WS 2006/07
- Grundbegriffe der Literaturgeschichte (Vorlesung)
 - Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Proseminar 1; zwei Veranstaltungen)
 - Die deutsche Komödie (3). Von Hofmannsthal bis Botho Strauß (Proseminar 2)
 - Lyrik des Expressionismus (Proseminar 2)
 - Shakespeare und das Drama des Sturm und Drang (Hauptseminar)
 - Aus dem beschädigten Leben: Bernhard – Winkler – Jelinek (Hauptseminar)
 - Epochenschwellen (Oberseminar)
 - Examenskolloquium (Oberseminar)
- SoSe 2007
- Grundbegriffe der Literaturgeschichte (Vorlesung)
 - Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Proseminar 1; drei Veranstaltungen)
 - Heinrich von Kleist. Dramen (Proseminar 2)
 - Novelle der Gegenwart (Proseminar 2)
 - Der Fall des Lord Chandos. Sprachkrise und Sprachkritik um 1900 (Hauptseminar)
 - Wozu Literatur? (Hauptseminar)
 - Liminalität (Oberseminar)
 - Examenskolloquium (Oberseminar)
- WS 2007/08
- Grundbegriffe der Literaturgeschichte (Vorlesung)
 - Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Proseminar 1; zwei Veranstaltungen)
 - Heinrich von Kleist. Erzählungen (Proseminar 2)
 - Grundbegriffe und Theorie des Dramas (Proseminar 2)
 - Dumm gelaufen. Das Nichtwissen (in) der Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart (Hauptseminar)
 - Literarische Moderne 1800/1900 (Hauptseminar/Workshop)
 - Literatur der Postmoderne (Hauptseminar)
 - Kontingenz I (Oberseminar)
 - Examenskolloquium (Oberseminar)

- SoSe 2008
- Grundbegriffe der Literaturgeschichte (Vorlesung)
 - Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Proseminar 1; zwei Veranstaltungen)
 - Dramen des 20. Jahrhunderts (1): Von Hauptmann bis Brecht (Proseminar 2)
 - Georg Büchner (Hauptseminar)
 - Elfriede Jelinek (Hauptseminar)
 - Kontingenz II (Oberseminar)
 - Examenskolloquium (Oberseminar)
- WS 2008/09
- Einführung in die Neuere deutsch Literaturwissenschaft (Vorlesung)
 - Textanalyse (Basisseminar; zwei Veranstaltungen)
 - Dramen des 20. Jahrhunderts (2): Von Dürrenmatt bis Jelinek (Proseminar 2)
 - Sprache und Schweigen im Erzählwerk der Romantik (Hauptseminar)
 - Literatur und Interkulturalität (Hauptseminar)
 - Examenskolloquium (Oberseminar)

UNIVERSITÄT LUXEMBURG (SEIT 02.2009)

- SoSe 2009
- Das deutsche Drama von Lessing bis Büchner (BA-Vorlesung)
 - Als Kafka ins Kino ging (BA-Seminar)
 - Imagologie (BA-Seminar)
- WS 2009/10
- Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (BA-Seminar)
 - Heimat und Identität in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart (BA-Seminar)
 - Interkulturelle Interaktion und Fremdwahrnehmung in der Literatur der Moderne (BA-Seminar)
- SoSe 2010
- Novellen der Gegenwart (BA-Vorlesung)
 - Das Kino der doppelten Kulturen. Fatih Akin und der deutsch-türkische Film (BA-Seminar)
 - Shakespeare und das Drama des Sturm und Drang (BA-Seminar)
- WS 2010/11
- Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (BA-Seminar)
 - Heimat und Identität in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart (BA-Seminar)
 - Der Fall des Lord Chandos. Das Medium der Sprache und seine literarische Kritik (BA-Seminar)
- SoSe 2011
- Das deutsche Drama seit den 1970er Jahren (BA-Seminar)
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Literatur und Mehrsprachigkeit (MA-Seminar)
 - Interkulturalität (MA-Seminar)
- WS 2011/12
- Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (BA-Seminar)
 - Heinrich von Kleist (BA-Seminar)
 - Elfriede Jelinek (MA-Seminar)
- SoSe 2012
- Gegenwartsdramatik (BA-Seminar)
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Das Unheimliche (in) der Literatur (MA-Seminar)

- WS 2012/13
- Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (BA-Seminar)
 - Das Verhältnis der Literatur zur Fotografie (BA-Seminar)
 - Afrika-Romane in der deutschsprachigen Literatur der Gegenwart (MA-Seminar)
- SoSe 2013
- Globale Prozesse im Gegenwartstheater (BA-Seminar)
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Heinrich von Kleist und sein Werk im Film (MA-Seminar)
- WS 2013/14
- Einführung in die germanistische Literaturwissenschaft (BA-Seminar)
 - Georg Büchner (BA-Seminar)
 - Außerordentliche Fälle. Die Epilepsie als literarisches Phänomen (MA-Seminar)
- SoSe 2014
- Globale Prozesse im Gegenwartstheater (BA-Seminar)
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Staunen (MA-Seminar)
- WS 2014/15
- Lyrik des Expressionismus (BA-Seminar)
 - Joseph Roths Roman „Hiob“ (BA-Seminar)
 - Franz Kafka: „Der Verschollene“ (MA-Seminar)
- SoSe 2015
- Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Kulturtheorie (MA-Seminar)
 - Theory of Culture (Doktorandenseminar)
- WS 2015/16
- Die deutsche Komödie. Von Lenz bis Büchner (BA-Seminar)
 - Zwischen „Wirklichkeitszertrümmerung“ und „Zusammenhangsdurchstoßung“ (BA-Seminar)
 - Goethes „Italienische Reise“ (MA-Seminar)
- SoSe 2016
- Theater und Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Nichtwissen (in) der Literatur von der Romantik bis zur Gegenwart (MA-Seminar)
- WS 2016/17
- Franz Kafka in interkultureller Perspektive: „Der Verschollene“ (BA-Seminar)
 - Die andere Seite. Phantastik in der deutschsprachigen Literatur um 1900 (BA-Seminar)
 - Einführung in das interkulturelle Theater (MA-Seminar)
- SoSe 2017
- Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Das Staunen (in) der Literatur (MA-Seminar)
 - Amphitryon (MA-Seminar)
- WS 2017/18
- Joseph Roth (BA-Seminar)
 - Einführung in das interkulturelle Theater (MA-Seminar)
 - Verwandlung (MA-Seminar)
- SoSe 2018
- Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Der Idiot der Literatur (MA-Seminar)
 - Kafka auf der Bühne (MA-Seminar)
- WS 2018/19
- Bloß keine Geschichten. Die deutschsprachige Literatur der frühen 1960er Jahre (BA-Seminar)

Curriculum Vitae

- Exterritorialität (MA-Seminar)
- Einführung in das interkulturelle Theater (MA-Seminar)

- SoSe 2019
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Franz Kafkas „Das Schloß“ intermedial (MA-Seminar)
 - Harlekin (MA-Seminar)

- WS 2019/20
 - Literarische Sonderlinge(BA-Seminar)
 - Vertiefungsseminar: Vorbereitung auf die Anfertigung von MA-Arbeiten (MA-Seminar)
 - Einführung in das interkulturelle Theater (MA-Seminar)

- SoSe 2020
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Literatur und Außenseiterschaft (MA-Seminar)
 - Welttheater. Eine interkulturelle Annäherung (MA-Seminar)

- WS 2020/21
 - Interkulturalität und Novelle (MA-Seminar)
 - Einführung in das interkulturelle Theater (MA-Seminar)

- SoSe 2021
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Der Idiot der Literatur (MA-Seminar)
 - Harlekin (MA-Seminar)

- WS 2021/22
 - *Forschungsfreisemester*

- SoSe 2022
 - Theorie der Interkulturalität (BA-Seminar)
 - Literatur und Exterritorialität (MA-Seminar)
 - Einführung in das interkulturelle Theater (MA-Seminar)

[Stand: März 2022]